

NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.



38. Jahrgang • Nr. 27 • Samstag • 5. Juli 2025
Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
Wiesenstraße 1 • 37073 Göttingen
www.extratip-goettingen.de



WOHNUNGSBAU

„Meilenstein“

Start des vierten Bauabschnitts der „Grünen Mitte Ebertal“: Mit dem Spatenstich ist nach Angaben der Städtischen Wohnungsbau der „nächste Meilenstein“ für das Quartier gesetzt worden. SEITE 4



TICKET-VERLOSUNG

Ist Frau Mensch?

Christel Sittennauer gastiert im Rahmen des Göttinger Kultursommers im Alten Rathaus. „Frauen sind keine Menschen“ ist das Thema der Kabarettistin. Der ExtraTIP verlost zweimal zwei Freikarten. SEITE 8

INNENAUSBAU & TISCHLEREI

HARDEGSEN

- Parkettsanierung
- Bodenbeläge
- Innentüren
- Fenster
- Haustüren
- Malerarbeiten

An der Ölmühle 1 - 2 • 37181 Hardegsen
Tel. 0151 17411349 • www.innenausbau-hardeggen.de

MATRATZENBERATUNG
MIT RÜCKENMESSUNG



Jetzt Beratungstermin mit Rückenmessung im Liegen buchen und die individuelle Anpassung und Unterstützung sofort spüren.

Termin unter Tel.: 05545 - 6312

Dienstag – Freitag 10 – 17 • Samstag 10 – 14 Uhr
Exklusiv-Termin: Dienstag – Freitag 17 – 19 Uhr
(außerhalb der Öffnungszeiten)
Montags geschlossen

A7 KS-GÖ / Abf. Hedemünden • Mündener Str. 9 • P vor der Tür
Auswahl auf über 1.500 m² • www.betten-kraft.de

BETTEN KRAFT
GUT LIEGEN – GUT SITZEN

Auf der Terrasse des Tageblatts (v.l.): Tageblatt-Gesamtvermarktungsleiter Axel Poelen, Auszubildende Lena Zache, Anna Spillner, Teilnehmerin im Bildungsbereich von Myworx, und Myworx-Job-Coach Andrea Reise. Die gemeinnützige GmbH Myworx fördert und begleitet Menschen mit psychischen Einschränkungen bei der Entwicklung und Verwirklichung ihrer beruflichen und persönlichen Ziele. Foto: Christina Hinzmann

Schulter an Schulter für Teilhabe
am Arbeitsleben

Zwei Unternehmen – ein Ziel: Tageblatt-Azubi und Myworx-Teilnehmerin wechseln beim „TAUSCHTAG“ ihre Perspektiven im Büroalltag. SEITE 5

Göttinger Tageblatt GT

Flagge zeigen gegen A-Waffen

Stadt Göttingen will im Verbund mit Majors for Peace ein Zeichen setzen

GÖTTINGEN. Am Dienstag, 8. Juli, werden die Flaggen des weltweiten Bündnisses der Mayors for Peace als Zeichen für eine friedliche und atomwaffenfreie Welt vor dem Neuen Rathaus gehisst. Die Gemeinschaft der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister setze damit ein Zeichen für den Frieden und die weltweite Abschaffung der Atomwaffen und fordere weitere Staaten und die Atommächte auf, dem Atomwaffenverbotsvertrag von 2017 beizutreten, teilte die Stadtverwaltung mit.

„Gerade in einer Zeit zunehmender geopolitischer Span-

nungen ist es unsere Pflicht, uns mit Nachdruck für Frieden und Abrüstung starkzumachen. Das Flaggenhissen ist ein Symbol – aber eines mit klarer Botschaft: Setzt Euch für den Frieden ein. Es lohnt sich“, erklärt Göttingens Oberbürgermeisterin Petra Broistedt.

**MAYORS FOR PEACE:
IN HIROSHIMA GEGRÜNDET**

Die Organisation Mayors for Peace wurde 1982 durch den Bürgermeister von Hiroshima gegründet. Das weltweite Netzwerk setze sich vor allem für die Abschaffung von Atomwaffen ein, greife aber auch

aktuelle Themen auf, um neue Wege für ein friedvolles Miteinander zu diskutieren, so die Stadt. Mehr als 8.000 Städte und Gemeinden gehörten dem Netzwerk an, darunter mehr als 900 Mitglieder in Deutschland.

Ab Montag, 7. Juli, wird es anlässlich des 80. Jahrestags der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki im Foyer des Neuen Rathauses eine Posterausstellung der Mayors for Peace geben – der Titel: „Eine Botschaft von 1945 für die Zukunft“. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Neuen Rathauses zu sehen. PDG/SKI

SSD SCHMIDT
www.ssd-schmidt.de

- Haushaltsauflösung
- Entrümpelung
- Fußbodenverlegearbeiten
- Asbestsanierung

Herr Schmidt, nehm'ses mit!

Tel.: 0176 - 515 634 06
asbestsanierung-goettingen.de
fussboden-verlegen-goettingen.de
haushaltsaufloesung-goettingen.de

OTZIPKA'S
Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung
und Herstellung
Partyservice

Angebot vom 08.07. - 12.07.2025

Grillsteaks durchwachsen
1 kg verschieden mariniert 9,99€
Grillbauch
1 kg verschieden mariniert 8,99€
Bratwurst
100g 1,05€
Krakauer
100g 1,55€

Jeden Donnerstag in
Krebeck warmes Mett und
Kesselfleisch!
www.wurstauskrebeck.de

Rote Str. 7 • 37434 Krebeck
Tel. 05507-7988
Do.+Fr. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr
Hauptstraße 21 • 37434 Bülchhausen
Tel. 05528-982589
Di., Do.+Fr. 7.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Mi. 7.00 - 13.00 Uhr; Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Premium by JÄGER **OUTLET**
MARKENMÖBEL ZU OUTLETPREISEN

Start ab **JULI**
Mi.-Fr. 13-18 Uhr

SORTIMENTSWECHSEL

ALLE AUSSTELLUNGSSTÜCKE
BIS ZU 50% REDUZIERT.



AUF ALLE PREMIUM-MARKEN WIE Z. B.: **brühl**

DIECKMANN MÖBEL by JÄGER
EINRICHTEN

Dieckmann Einrichtungen
Burgstraße 47
37073 Göttingen
geöffnet Mi.-Fr. 13-18 Uhr

NEU ERÖFFNUNG

POCO

ERÖFFNUNGS-RABATT!!! **70%** bis zu **UNTER UVP**

Göttingen | Siekweg 30d

POCO Einrichtungsmärkte GmbH, Industriestraße 39 in 59192 Bergkamen 25.28.001

Gültig für POCO Göttingen vom 05.07. - 11.07.2025.

Notdienste

Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leitstelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informations-Zentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 50 46 16 39
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst:	www.tierarzt-notdienst-goettingen.de

Ärztlicher Notdienst **Göttingen und Umland**
Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst im Universitätsklinikum 05 51 / 70 70 92 45

Apotheken-Notdienst am Sonntag

Göttingen und Umland
Apotheke Holtenser Berg, Genfstraße 2 (8-8 Uhr) 05 51 / 66 66 8

Adelebsen/Dransfeld
die Göttinger Notdienst-Apotheke oder:
Aegidien-Apotheke in Hann. Münden, Lange Straße 101 (9-9 Uhr) 05 54 1 / 91 28 80
Privil. Rats-Apotheke in Uslar, Lange Straße 24 (8.30 - 8.30 Uhr)

Radolfshausen/Eichsfeld
Markt-Apotheke in Duderstadt, Markstraße 7 (9-9 Uhr) 0 55 27 / 9 82 50
Stadt-Apotheke in Worbis, Nordhäuser Straße 2 (8.30-8.30 Uhr) 0 36 07 4 / 9 22 33

Zahnärztlicher Notdienst
Zentraler Ansagedienst für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter 0551 / 50 46 16 39
Eichsfeld: Praxis Dres. Meyer in Bodensee, Buchenweg 15, Tel. 0 55 07 / 10 40 (Sprechzeit: 10 bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung)
Notdienste für Thüringen abrufbar unter kzv-thueringen.de

Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116 117

GAST-KOMMENTAR VON JAN THOMAS OCKERSHAUSEN

Das geht schief!

Turbulente Komödie oder Zukunftsvision?
Wer die derzeitige Notlage des Deutschen Theaters in Göttingen kennt, wird nicht umhinkommen, sich nach dem Besuch der letzten Produktion der Saison („That play goes wrong“) diese Frage zu stellen.



Im Fokus der Inszenierung von Katharina Bilch steht ein dilettantisches Amateurtheater, dessen Vorstellung dramatisch misslingt. Zusammenbrechende Kulissen, fehlende Darsteller und fragwürdige Requisiten: All das sorgt – von den Schauspielern großartig umgesetzt – für einen urkomischen Theaterabend.

So schlimm wie in dem fiktiven Stück ist es um das Göttinger Theater natürlich (noch) nicht bestellt, aber die Notlage, in der sich das DT befindet, ist offenkundig und prekär. Die marode Bausubstanz des altherwürdigen Hauses am Wall bedarf nach über 40 Jahren der Untätigkeit dringend der Instandsetzung, die Technik ist auch nicht mehr ganz ungefährlich – eine Produktion musste ja bereits abgebrochen werden – und noch

nicht einmal das Tagesgeschäft ist zuverlässig und nachhaltig abgedeckt. Exemplarisch hierfür steht die Tarifierhöhung der Angestelltengehälter, die nach wie vor nicht sichergestellt ist.

Vor dem Hintergrund der Rolle, die ein Theater in unserer Gesellschaft spielt, ist es unverantwortlich, diese Zustände hinzunehmen. Kein Medium ermöglicht einen konstruktiven und gleichzeitig kontroversen Diskurs wie dieses. Gerade in Zeiten in denen Erosion von rechts und links den Zusammenhalt der Gesellschaft und die Demokratie an sich bedroht, sollte man nicht am falschen

Ende sparen. Dass zudem Theater gerade kein Luxus, sondern ein kulturelles Grundbedürfnis jedes Bürgers – ähnlich wie Museen oder Bibliotheken – ist, sollte jedem klar sein. Theater ist kein closed Shop eines abgehobenen Bildungsbürgertums, im Gegenteil: durch die vielen Modelle, die ausnahmslos jedem einen Theaterabend zu erschwinglichen Preisen ermöglichen, erreicht das Angebot des Deutschen Theaters jeden, der sich erreichen lassen will. Dies gilt insbesondere für die Jüngeren in unserer Gesellschaft. Spielclubs, Theaterpädagogik, Schulpartnerschaften etc. bieten Jugendlichen eine sinnvolle Alternative zu Couch und Computerspielen.

Natürlich ist ein Theater kostspielig und das Geld knapp. Allerdings wird in Göttingen viel Geld für vieles ausgegeben und die Ausgaben des Landes erreichen Rekordhöhe. Ein Theaterhaus wie „unseres“, welches weit mehr als ein kultureller Leuchtturm ist, sollte hier nicht zu den Nebensächlichkeiten zählen, sondern zum Essenziellen. Die Politik muss handeln, bevor es zu spät ist!

Landkreis-Verwaltung untersagt Wasserentnahme

Verfügung: Fließgewässer sind tabu – Grundwasser eingeschränkt nutzbar

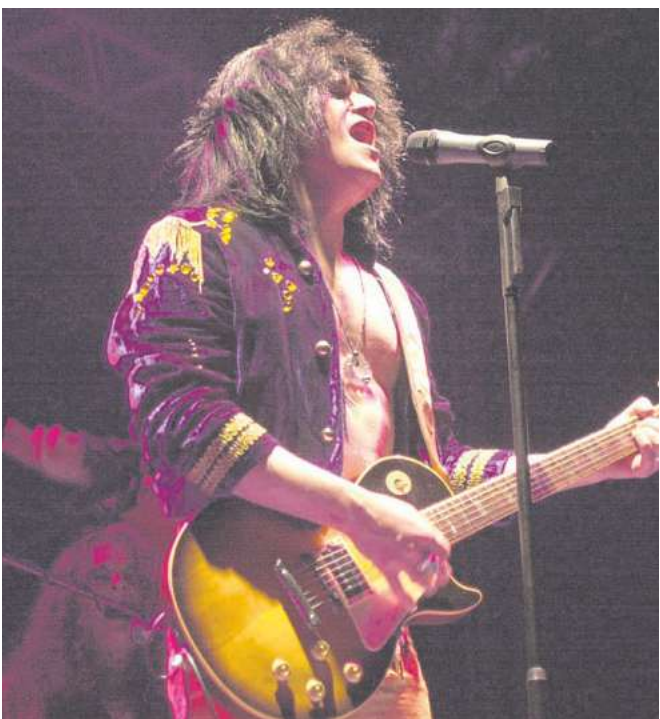
LANDKREIS GÖTTINGEN. Der Landkreis Göttingen verbietet bis zum 30. September die Wasserentnahmen aus Fließgewässern und schränkt die Wasserentnahmen aus dem Grundwasser auf dem Gebiet des Landkreises Göttingen ein.

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit hätten sich mittlerweile niedrige Wasserstände in den Fließgewässern im Landkreis eingestellt, teilte die Verwaltung mit. Niedrige Wasserstände würden eine Gefahr für die Tier- und Pflanzenwelt darstellen, die durch die zusätzliche Entnahme von Wasser mittels technischer Pumpvorrichtungen erheblich erhöht werde.

„Daher werden mit der Allgemeinverfügung des Landkreises Göttingen nahezu alle Wasserentnahmen aus den Fließgewässern mittels technischer Pumpvorrichtungen (Motor- und Elektropumpen und Ähnliches) untersagt“, heißt es in der Mitteilung. Nur in wenigen Ausnahmefällen, zum Beispiel für Belange der Feuerwehr, könne eine vom Landkreis Göttingen erlaubte Entnahme auch weiterhin möglich sein. Ebenfalls verboten seien die Entnahmen von Grundwasser aus privaten Brunnen zum Zwecke der Bewässerung von öffentlichen und privaten Grünflächen – und zwar in der Zeit von 10 bis 19 Uhr. Die tageszeitliche Begrenzung soll nach Angaben

des Landkreises die sparsame Verwendung des Grundwassers gewährleisten. „Werden beispielsweise Gärten, Fußballplätze und öffentliche Grünanlagen in den heißesten Stunden des Tages beregnet, verdunstet ein Großteil des Wassers“, steht in der Mitteilung. Mit einer Bewässerung in den Morgen- oder Abendstunden werde hingegen sichergestellt, dass das Wasser auch tatsächlich zu den Wurzeln der Pflanzen gelangen könne. Die tageszeitliche Beschränkung gelte nicht für Flächen des landwirtschaftlichen und gewerblichen Pflanzenbaus und ebenfalls nicht für die Entnahme von Wasser aus dem öffentlichen Trinkwassernetz.

PLKGÖ / SKI



10 Fragen zur Person

Sweety Glitter

Glam Rock hat in Niedersachsen einen Namen: Sweety Glitter & The Sweethearts. Seit 1987 ist die Band eine feste Größe auf Stadtfesten – hat aber auch schon mit Chuck Berry, James Brown, Deep Purple, Status Quo, Slade, The Who oder den Beach Boys auf der Bühne gestanden. Peter Maffay sicherte sich die Sweethearts bereits mehrfach als Support. In Göttingen haben Sweety Glitter und seine Mitstreiter mächtig Stimmung zu so manchem Altstadtfest (die Älteren erinnern sich) und einigen Uni-Fe-

ten im ZHG beigetragen. Nach längerer Abstinenz gab es im vergangenen Jahr ein umjubeltes Konzert beim Jubiläum der Diakonie Christophorus, und in diesem Jahr spielt die Band im Rahmen der Gratis-Open-Airs auf dem Göttinger Wochenmarkt. Am 7. August um 20 Uhr ist „Open Sound“ mit Sweety Glitter. Die Band freut sich schon mächtig, Frontmann Volker Petersen alias Sweety Glitter hat vorab unsere zehn Fragen zur Person beantwortet.

Foto: Sweety Glitter GbR

1. Meine erste LP war ...
... Chuck Berry – „Motorvatin“

2. Mein erstes Geld, das ich verdient habe, waren ...
... 50 Pfennige fürs Austeilen von Werbeprospekten unseres örtlichen Lebensmittel-Marktes. Ich war zehn Jahre alt.

3. Die größte Erfindung der Menschheit ist für mich ...
... ach Gott: so viel – das Rad, das Segelboot, die Sprache, die Musik.

4. Erfunden werden müsste unbedingt noch ...
... das Friedlichkeitsgen.

5. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf ...
... meine Frau, meine Freunde, Gitarren, Motorrad und Fahrrad.

6. Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenende-Einkauf habe, dann besorge ich davon ...
... Pizza, Kaffee, Salzbrezeln.

7. Meine Lieblingsrolle in einem Film oder Bühnenstück wäre ...
... Papillon.

8. Wenn ich König von Südniedersachsen wäre, dann ...
... würde ich das Altstadtfest reaktivieren, so wie es in den 90ern war: von Donnerstagmittag bis Sonntagnacht mit Dutzenden von Bands in der ganzen Innenstadt. Es war legendär!

9. 2025 freue ich mich noch besonders auf ...
... jedes unserer Konzerte.

10. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch ...
... vom Bodensee bis nach Rügen mit dem Rad fahren.



Zwischen dem Södderich und der Ortschaft Waake wird ein Radweg gebaut.

Foto (Archiv): Christina Hinzmann

Neue Radwege – bessere Straßen

Vollsperrungen im Juli und August

LANDKREIS GÖTTINGEN. Mit Beginn der Sommerferien sind die K 8 sowie der Zubringer zur B 27 am Donnerstag, 3. Juli, voraussichtlich bis zum Ende der Sommerferien vollständig für den Verkehr gesperrt worden. Grund ist der Neubau eines Radweges von Waake zum Södderich an der K 8 sowie am Zubringer zur B 27. Die Bundesstraße ist davon nicht betroffen, teilte die Verwaltung des Landkreises mit.

Während der Vollsperrung werde der Verkehr aus Waake, Mackenrode und Bösinghausen nach Göttingen über eine ausgewiesene Umleitungsstrecke in Richtung Ebergötzen geleitet. Der Södderich werde während der Vollsperrung weiterhin über eine gesonderte Zufahrt von der B 27 erreichbar sein.

Zusätzlich erfolge auf der K 8 zwischen Waake und Mackenrode eine Vollsperrung – von Montag, 14. Juli, bis Freitag, 1. August. Grund seien dringend notwendige Straßenerneuerungsarbeiten. Für den Verkehr aus Mackenrode Richtung B 27 gelte eine Umleitungsstrecke über Landolfshausen und Ebergötzen.

Außerdem werde auf der L 574 zwischen Groß Lengden und Landolfshausen von Montag, 7., bis einschließlich Mittwoch, 9. Juli, eine Vollsperrung eingerichtet. Hier werde die Fahrbahn instandgesetzt. In diesem

Zeitraum werde der Verkehr aus Mackenrode über eine Umleitungsstrecke in Richtung Waake und Ebergötzen geführt.

ÖPNV WÄHREND DER ARBEITEN SICHERGESTELLT

Nach Angaben des Verkehrsverbunds Süd-Nieder-

sachsen (VSN) sei der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) während der Bauarbeiten sichergestellt, teilte der Landkreis weiter mit. Weitere Informationen zu den Fahrplänen sowie aktuelle Hinweise zur Umleitungsführung gebe es auf der Website des VSN.

PLKGÖ / SKI Foto: Pixabay



Zur Jury gehörten neben dem Chefredakteur des Göttinger und Eichsfelder Tageblatts, Frerk Schenker (r.), Bernd Hanke vom Regionalen Landesamt für Schule und Bildung (2.v.l.), Carsten Graf und Angelika Palenga von der PSD Bank Braunschweig.
Foto: Luisa Besmens-Brandis

Beeindruckende Vielfalt und Kreativität gewürdigt

„Eure Vision – unsere Aktion“: PSD Bank Braunschweig fördert Schulprojekte mit 12.500 Euro

DUDERSTADT. Die PSD Bank Braunschweig hat zum 19. Mal ihren Schul-Ideenwettbewerb „Eure Vision – unsere Aktion“ ausgerufen. In diesem Jahr wurden beeindruckende 93 kreative Schulprojekte aus Süd-Ost-Niedersachsen und Sachsen-Anhalt eingereicht, darunter 19 Projekte aus dem Raum Göttingen.

Eine Jury hat die Bewerbungen sorgfältig geprüft und acht herausragende Ideen mit insgesamt 12.500 Euro prämiert,

die nun, dank des Preisgeldes, in die Tat umgesetzt werden können.

Der Wettbewerb erstreckt sich über das gesamte Geschäftsgebiet der PSD Bank Braunschweig. Insgesamt wurden 93 Bewerbungen eingereicht, von denen 27 Projekte mit einem Gesamtbetrag von 50.000 Euro gefördert werden.

Carsten Graf, Vorstandssprecher der PSD Bank Braunschweig, zeigt sich begeistert von den eingereichten Projek-

ten: „Die Vielfalt und Kreativität, die in unseren Schulen vorhanden ist, ist beeindruckend. Wenn Schüler, Eltern und Lehrer gemeinsam an einem Strang ziehen, können sie Großes bewirken. Wir freuen uns, beispielhafte Projekte zu unterstützen und damit unserem genossenschaftlichen Förderauftrag gerecht zu werden.“ Die PSD Bank Braunschweig setzt sich stets dafür ein, innovative Ideen und Projekte in der Bildungslandschaft zu fördern und somit einen wertvollen

Beitrag zur Entwicklung junger Menschen zu leisten.

Die Gewinner aus dem Raum Göttingen sind

- Windkraft sichtbar machen, Regenbogenschule Elliehausen (3.000 Euro)
- Unsere Schulumkerei, Heinrich-Böll-Schule (2.000 Euro)
- Café gegen Ausgrenzung – Bank gegen Rassismus, Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt (400 Euro)
- Unser Schulkiosk, IGS Boven- und (3.000 Euro)

- Spielehütte Grundschule Seeburg-Seulingen (1.000 Euro)
- Breakfast Club – Frühstück in der Schule, KGS Moringen Standort Nörten-Hardenberg (1.000 Euro)
- Schülergeführte Fahrradwerkstatt, KGS Moringen in Nörten Hardenberg (600 Euro)
- Inspirierende Lern(t)räume für mehrfach benachteiligte SchülerInnen einer ESE, Förderschule Schule am Wieter in Northeim (1.500 Euro).

STAR

Zumba, Pickleball, Kung-Fu

Sonntag: ASC- „Summer Moves“ bringen Jung und Alt in Bewegung

GÖTTINGEN. Bewegung, Spaß und Gemeinschaft für Jung und Alt: Am Sonntag richtet der ASC Göttingen im Jahnstadion die sogenannten „Summer Moves“ aus. Von 11 bis 16 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein großes Programm mit vielen Bewegungsangeboten für die ganze Familie. Es gibt Mitmachaktionen für Erwachsene und Kinder, dazu Showeinlagen auf einer Bühne und verschiedene Sportarten zu entdecken. Der Eintritt ist frei.

Auf der Bühne finden ganztägig Gruppenfitness-Angebote zum Mitmachen statt. Den sportlichen Auftakt macht das Format „Bewegt und mobil in den Summer Moves 2025“, gefolgt von Finesseinheiten wie Tabata, Yoga und Zumba. Dazu treten die Stars-Cheerleader auf und auch die Rock ‘n’ Roll-Formation, die historischen Fechter und die Salsa Bachata Ladystyle



Bewegung bei den „Summer Moves“ 2024. Foto: Peter Heller

derschminken angeboten und Kinder können das Mini-Sportabzeichen ablegen oder an der Olympiade teilnehmen. Sportlich begeisterte Besucherinnen und Besucher können eine Reihe an Spielen ausprobieren. Es gibt Pickleball, Spikeball, Wikingerschach oder Leitertgolf, Kampfsportarten wie Karate oder Kung-Fu, dazu Parkour, Turnen oder Bogenschießen zum Testen.

Auf einem Skate- und Rollstuhlparcours können Besucher ihre eigenen Fähigkeiten austesten. Bei der Klimmzug-Challenge können Teilnehmende dazu verschiedene Preise gewinnen. Zudem besteht ganztägig die Möglichkeit das deutsche Sportabzeichen, Inklusionssportabzeichen, Mini-Sportabzeichen oder Park-Sportabzeichen abzugeben.

GLO

Showgruppe „Luna“ sind auf der Bühne zu sehen. Für Kinder bietet der ASC bei den „Summer Moves“ ganztägig ein abwechslungsreiches Bewegungs- und Erlebnisprogramm: Eine große „Air-track“-Landschaft und der kreative „Imagination-Playground“ laden zum Toben und Ausprobieren ein. Diese beiden Arten des Kinderspielplatzes konnten bereits bei der Tageblatt-Aktion „Schule, aber sicher“ ausprobiert werden. Dazu wird Kin-

Kung-Fu, dazu Parkour, Turnen oder Bogenschießen zum Testen. Auf einem Skate- und Rollstuhlparcours können Besucher ihre eigenen Fähigkeiten austesten. Bei der Klimmzug-Challenge können Teilnehmende dazu verschiedene Preise gewinnen. Zudem besteht ganztägig die Möglichkeit das deutsche Sportabzeichen, Inklusionssportabzeichen, Mini-Sportabzeichen oder Park-Sportabzeichen abzugeben.

GLO

Herausragende Kompetenzen

BBS | Arnoldischule und Gothaer Versicherungen verleihen Arnoldi-Preise

GÖTTINGEN. Im Rahmen der Abiturzeugnisverleihung hat die Arnoldi-Schule Göttingen traditionell ihre Arnoldi-Preise verliehen. Mit dem Preis ehren die Gothaer Versicherung und die Arnoldi-Schule seit 1978 Schülerinnen und Schüler aus den Abschlussklassen der verschiedenen Schulformen für ihre Haltung und ihren Gemeinschaftssinn, teilte die BBS mit. Gründer der Versicherung und Namensgeber der Auszeichnung war Ernst-Wilhelm Arnoldi.

„Die Preisträgerinnen verkörpern Leistung, Haltung und Gemeinschaftssinn und waren damit Vorbilder für ihre Mitschüler und Mitschülerinnen“, so Christian Rahlfs, Leiter Spezialversicherungen der Gothaer. Pia Stankiewicz erhielt den Arnoldi-Preis 2025 für „ihre herausragenden schulischen Leistungen, ihre hohe soziale



Sabine Weißmann (l.) und Christian Rahlfs und von der Gothaer Versicherung mit den Arnoldi-Preisträgerinnen (v.l.): Pia Stankiewicz, Elisa Kribben, Yuliia Kopyt, Zisan Nida Cetinkaya. Foto: Roman Müller

Kompetenz und ihre besondere Schülerpersönlichkeit“; Elisa Kribben für ihr „besonderes soziales Engagement, ihre sehr guten schulischen Leistungen und für ihre vorbildliche Haltung“; Zisan Nida Cetinkaya für ihren „sehr guten schuli-

schen Abschluss, ihre außerordentliche Zielstrebigkeit und ihren positiven Einfluss auf Ihre Klasse“; Yuliia Kopyt für ihre „außergewöhnlich positive Entwicklung, ihre guten Leistungen und für ihre besondere Teamfähigkeit“.

RM / SKI

Kulturfest in Bühren: Viel Theater und Musik

BÜHREN. Am Samstag, 5. Juli, steigt in Bühren die achte Auflage des Kulturfestes im Dorf. Veranstalter ist der Heimat- und Kulturverein. Eintritt: 15 Euro.

Das Fest beginnt um 18 Uhr auf dem Tie mit dem Auftritt des Duos Stille Hunde. In ihrer szenischen Lesung „Schwalbe, du Mädchen“ werfen Stefan Dehler und Christoph Huber satirische Schlaglichter auf die treibenden Kräfte einer fiktiven Fußballprovinz – inklusive verpasster Torchancen des Lebens, teilte Vereinsvorsitzender Jörg Rösing mit.

Um 21 Uhr zeigt sich die Musik-Comedy-Gruppe „Kinkerlitzchen“ auf der Bühne. „Ihre Show ist eine perfekte Mischung aus Musik und Comedy, die das Publikum von den Stühlen reißt“, heißt es in der Mitteilung des Vereins.

Brennholz-/Kaminholzverkauf
vorgetrocknet. Preis ab 115,- €/per SRM, zzgl. MwSt. und Lieferung.
Pro Baum GmbH
☎ 0551-66520

Seit über 60 Jahren

GÜNTHER
BESTATTUNGEN

FriedWald®
Die Bestattung in der Natur
SKI

24 Stunden dienstbereit

Königsallee 44
37081 Göttingen

Tel.: 05 51/50 48 30
www.guenther-bestattungshaus.de

Schimmel?

SCHONLAU **BAU**
ganz genau!
Hardenberg
Telefon 0 55 05 - 94 79 00
www.schonlau-bau.de

Bargeld sofort!
Altgold/Silber-Ankauf
in jeder Form, zu Tageshöchstpreisen, auch Zahngold

Juweliere Schügl
Weender Straße 21, neben C&A
37073 Göttingen · Telefon 05 51-5 60 01

Apollo

NEU

Apollo in Göttingen
Weender Straße 47
OPENING 10.07.2025

¹ Gültig ab Glaspaket Bronze. Ausgenommen sind Glasoptionen. Gilt nicht in Kombination mit anderen Angeboten.
² Angebot nur gültig bis 26.07.2025. Gilt nicht in Kombination mit anderen Angeboten.
Ein Angebot der Apollo-Optik Holding GmbH & Co. KG, Alte Rother Str. 2, 91126 Schwabach.

Bis zu
50%
auf Brillengläser.¹

10%
auf iWear®
Kontaktlinsen und
Pflegemittel.²

„Neue Maßstäbe“ fürs Zusammenleben im „Zukunftsprojekt“

Spatenstich im Ebertal: Start für den vierten Bauabschnitt „Grüne Mitte“

GÖTTINGEN. Die Städtische Wohnungsbau GmbH Göttingen (SWB) freut sich über „den nächsten Meilenstein im Rahmen des Quartierumbaus in der Grünen Mitte Ebertal“. Mit dem Spatenstich für den vierten Bauabschnitt werde die Entwicklung eines modernen, nachhaltigen und lebenswerten Wohnquartiers konsequent fortgeführt.

Am Margit-Göbel-Weg 3 sowie an der Meta-Kamp-Steinmann-Straße 2 und 4 entstehen insgesamt 55 neue, barrierefreie Wohnungen in einem Gebäude mit drei Eingängen. Die neuen Häuser ersetzen die bisherigen Gebäude am Lönsweg 4-6, deren Rückbau Anfang 2025 abgeschlossen wurde. Die Fertigstellung des Neubaus ist für das Frühjahr 2027 vorgesehen. „Mit dem vierten Bauabschnitt schaffen wir nicht nur dringend benötigten Wohnraum, sondern setzen auch neue Maßstäbe für ein gutes Zusammenleben im Quartier – modern, energieeffizient und generationenübergreifend,“ erklärt Christian

Schmelcher, Geschäftsführer der SWB. Der neue Wohnraum ist vornehmlich für die bisherigen Mieterinnen und Mieter der Gebäude Lönsweg 1-15 vorgesehen. Alle Wohnungen sind barrierefrei zugänglich, acht davon sogar rollstuhlgerecht. Großzügige Fenster, Balkone oder Terrassen sowie eine durchdachte Gebäudeausrichtung sorgen für helle Räume und ein angenehmes Wohnklima. Gemeinschaftlich, nachhaltig, zukunftsfähig. Ein besonderes Augenmerk liegt auf gemeinschaftsfördernden und umweltfreundlichen Aspekten. Geplant sind ein gemeinschaftlicher Garten mit Anbauflächen, ein großes Holzdeck als sozialer Treffpunkt, ein Kleinkinderspielbereich und barrierefreie Hauseingänge über gepflasterte Flächen. Die Wärmeversorgung des Gebäudes erfolgt über Fernwärme. Zusätzlich wird auf den Dächern eine Photovoltaikanlage errichtet, deren Strom vollständig in das öffentliche Netz eingespeist wird. Für die Innen- und Außenbeleuchtung

kommt ausschließlich energieeffiziente LED-Technik mit Präsenzmeldern zum Einsatz. Jede Wohnung erhält außerdem einen freien Internetzugang – ein Schritt zur Förderung digitaler Teilhabe. „Die Grüne Mitte Ebertal ist ein echtes Zukunftsprojekt für unsere Stadt. Es steht für nachhaltige Stadtentwicklung und ein gutes Miteinander – für alle Generationen. Drei neue Gebäude mit 104 Wohnungen wurden bereits fertiggestellt und bezogen, weitere 55 Wohnungen folgen nun mit dem vierten Neubau.“ betont Petra Broistedt, Oberbürgermeisterin der Stadt Göttingen. Mit dem vierten Bauabschnitt der „Grünen Mitte Ebertal“ geht der umfassende Wandel des Quartiers in die nächste Runde. Die SWB verfolgt damit das Ziel, dauerhaft bezahlbaren, ökologisch verantwortungsvollen und gemeinschaftsorientierten Wohnraum für die Menschen im Quartier zu schaffen – dieser Weg werde auch in den kommenden Jahren fortgesetzt. **SWB**



Spatenstich mit (v.l.) Daniel Spies (foundation 5+ architekten BDA), Martin Rode (Bauingenieur Ernst Rode Bau), Dirk Losse (geschäftsführender Gesellschafter Planungsgruppe Wagener GmbH), Susanne Arndt (Architektin und Leiterin der technischen Abteilung SWB), Petra Broistedt (Oberbürgermeisterin Stadt Göttingen) und Christian Schmelcher (Geschäftsführer SWB). Foto: SWB

Statt Schule: Abenteuer im Klub der Bibliothek

GÖTTINGEN. Für Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren öffnet das Team der Stadtbibliothek in den Ferien ihren Abenteuerclub im Thomas-Buergenthal-Haus, Gotmarstraße 8. Junge Besucher könnten Stempel für gelesene Lieblingsbücher und erlebte Abenteuer sammeln. Die Bibliothek bietet fünf Termine an. • Mittwoch, 9. Juli: „Das Highlight“ – ein Besuch in der Saline • Mittwoch, 16. Juli: Spiele-Tag

• Mittwoch, 23. Juli: Detektiv-Ausbildung • Mittwoch, 30. Juli: Upcycling • Mittwoch, 6. August: Escape-Room Treffpunkt für die Veranstaltungen ist jeweils die Zentralbibliothek im Thomas-Buergenthal-Haus. Die Teilnahme ist in der Zentralbibliothek sowie jeder Zweigstelle möglich und kostenlos. Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung per E-Mail an stabi.kijubi@goettingen.de erforderlich. **PDG**

Kreativ mit Holz: Workshop „Meisterstücke“ im Museum

GÖTTINGEN. Am Mittwoch, 9. Juli, lädt das Städtische Museum von 10 bis 12.30 Uhr zum Ferien-Workshop „Kreativ mit Holz – bau dein eigenes Meisterstück!“ ein. Kinder im Alter ab sieben Jahren können mit Holz eigene Objekte herstellen. Sie erkunden Bäume und Holzarten und können anschließend in der Werkstatt des Museums tätig werden: Ihre Objekte aus Holz seien zum Staunen, Spielen oder Verschenken gedacht, teilte die Stadtverwaltung mit. **PDG / SKI**

Da die Zahl der Plätze auf zwölf Teilnehmende begrenzt ist, wird um frühzeitige Anmeldung unter 0551/400-2843 oder an museum@goettingen.de gebeten. Der Workshop findet im Rahmen der Ausstellung „Umwelt, Klima & DU“ im Städtischen Museum am Ritterplan statt. Die Ausstellung ist dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr sowie jeden ersten Donnerstag im Monat bis 19 Uhr geöffnet. **PDG / SKI**

Vorlesen für Kinder ab vier Jahren: Spinne am Meer, Kikeri auf Englisch, Abenteuer Afrika

GÖTTINGEN. In der Kinderbibliothek der Stadtbibliothek, im Parkbad Weende sowie in der Stadtbibliothek in Geismar wird im Juli vorgelesen – für Kinder im Alter ab vier Jahren und ihre Eltern oder Begleiter. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am Mittwoch, 9. Juli, findet um 16 Uhr das „Vorlesen im Parkbad“ in Kooperation mit dem Förderverein Freibad Weende im Weender Freibad statt. Kerstin Wagner liest „Die kleine

Spinne Widerlich, Ausflug ans Meer“ von Diana Amft vor. Gemeinsam mit Oma Erna macht die Spinne Ferien am Meer. Sie staunt über salziges Wasser, Ebbe und Flut und lernt viele neue Tiere kennen. Der Eintritt ist (nur zur Lesung) frei. Am Donnerstag, 10. Juli, liest Laura Liebig um 16 Uhr in der Kinderbibliothek im Thomas-Buergenthal-Haus, Gotmarstraße 8, auf Englisch aus dem Buch „Kikeri – was?“ (englisch „Cock-a-doodle – what?“) von Lena Hesse vor. Im Anschluss wird die Geschichte auch kurz auf Deutsch erläutert. Ina Laengner liest am Donnerstag, 10. Juli, um 16 Uhr in der Stadtbibliothek Geismar, Kerllgasse 2, Geschichten für Kinder ab vier Jahren vor. Am Samstag, 12. Juli, liest Christian Boness um 11 Uhr in der Kinderbibliothek im Thomas-Buergenthal-Haus aus seinem Buch „Ein zehnjähriger Junge erlebt die dunkle Welt Afrikas“ vor. **PDG**

Konzert der „Extraklasse“ in der Historischen Spinnerei

GARTETAL. In der Historischen Spinnerei Gartetal wird die Sopranistin Gina Sanders am 9. Juli ein Konzert geben. Sie ist nicht zum ersten Mal in der Kulturkneipe an der Steinsmühle 8 in Gleichens zu Gast, teilte Jürgen Haese vom Verein Spinnerei Gartetal mit. Die Neuseeländerin werde bei ihrer diesjährigen Europatournee von ihrem Sohn Josh Helm (Violoncello) und dem Komponisten und Konzertpianisten Vladimir Romanov (Klavier) begleitet.

In diesem Konzert „der Extraklasse“ werden die drei Musiker Lieder und Werke aus verschiedenen Epochen von bekannten und weniger bekannten Komponisten wie Mozart, R. Strauß oder Donizetti und Bloch präsentieren, so Haese. Seit 2003 musizierten Vladimir Romanov und Gina Sanders regelmäßig zusammen in Deutschland und Neuseeland – auf der Insel hätten sie bei verschiedenen Premieren gemeinsam auf der Bühne gestanden. **SKI**

„Farb-Raum“: Kunstkurs für Krebspatienten in der UMG

GÖTTINGEN. Die Klinik für Hämatologie und Medizinische Onkologie des Universitäts-Krebszentrums der UMG bietet von Montag, 7., bis Mittwoch, 9. Juli, einen Kunstkurs für Krebspatienten und deren Angehörige an – der Titel: „Farb-Raum“. Referentin ist Lisa Kötter, freischaffende Künstlerin aus Münster.

Von 14 bis 18 Uhr hätten Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, „in entspannter Atmosphäre zu malen und sich künstlerisch auszuprobieren“, teilte die Universitätsmedizin Göttingen (UMG) mit. Sie bräuchten keine Vorerfahrungen. Es gehe um das Ausprobieren und Erfahren von Farben und Formen. Der Kurs dauert jeweils vier Stunden und ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Kurs findet im Seminarraum der Klinik für Hämatologie und Medizinische Onkologie, Bettenhaus 2, Ebene 0, Raum 006, statt. **SKI**

Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) ruft für Samstag, 5. Juli, dazu auf, in der Weender Straße eine Menschenkette für den Erhalt von Stadtbäumen zu bilden. Beginn ist um 11 Uhr am Jakobikirchhof. „Bringt gern Plakate zum Umhängen mit euren Wünschen, eurer Meinung zu den geplanten Baumfällungen mit“, lautet die Devise der Veranstalter. Auch Verkleidungen seien erwünscht: „Wir wollen kreativ und bunt ein Zeichen für unsere Stadtbäume setzen.“ Gerade in dicht bebauten Innenstädten würden Bäume helfen, die Folgen des Klimawandels zu mildern. Sie schützten vor Überhitzung, erhöhten die Luftfeuchtigkeit, würden die Luftqualität verbessern, Schatten spenden, Schutz vor Wind bieten, zur Lärmverringerung beitragen, das Stadtbild verschönern und das Wohlbefinden aller in der City steigern. **SKI**

„Stadtbäume erhalten“: Menschenkette am Samstag

„Wir wollen kreativ und bunt ein Zeichen für unsere Stadtbäume setzen.“ Gerade in dicht bebauten Innenstädten würden Bäume helfen, die Folgen des Klimawandels zu mildern. Sie schützten vor Überhitzung, erhöhten die Luftfeuchtigkeit, würden die Luftqualität verbessern, Schatten spenden, Schutz vor Wind bieten, zur Lärmverringerung beitragen, das Stadtbild verschönern und das Wohlbefinden aller in der City steigern. **SKI**

Alte Fotos vom Quartier

GÖTTINGEN. Im Quartiersbüro der nördlichen Innenstadt (Untere Karspüle 8) zeigt die Stadt eine neue Ausstellung. Zu sehen sind historische Aufnahmen aus der nördlichen City – „ein spannender Blick in die Vergangenheit“, teilte die Verwaltung mit.

Die Ausstellung kann während der Sprechzeiten des Quartiermanagements dienstags von 15 bis 18 Uhr und donnerstags von 9 bis 12 Uhr im Büro des Quartiers besucht werden. **SKI**

Landkreis warnt vor Brandgefahr im Gehölz: „Viele Waldstücke so entzündlich wie Zunder“

GÖTTINGEN. Angesichts anhaltender Trockenheit und extrem hoher Temperaturen ruft der Landkreis Göttingen zur besonderen Vorsicht auf. Kreisrätin Marlies Dornieden warne „eindringlich“ vor der aktuellen Waldbrandgefahr und appelliere an die Bevölkerung, sich auf die Hitzewelle einzustellen, teilte

die Verwaltung des Landkreises Göttingen mit. „Die Lage ist ernst. Bereits kleinste Funken können derzeit verheerende Brände auslösen“, sagt Kreisbrandmeister Karsten Krügener. Bürgerinnen und Bürger sollen im Wald und auf Wiesen keine offenen Feuer entzünden, keine Zigaretten wegwer-

fen und Fahrzeuge nicht auf trockener Vegetation abstellen, so Krügener. „Unsere Einsatzkräfte sind wachsam – aber wir brauchen die Unterstützung der Bevölkerung.“ Der Kreiswaldbrandbeauftragte Oliver Glaschke zeige sich besorgt: „Die geringe Luftfeuchtigkeit und die hohen Tempera-

turen in den kommenden Tagen verschärfen die Lage noch zusätzlich“, erklärte er am vergangenen Dienstag. „Viele Waldstücke sind so entzündlich wie Zunder. Wer jetzt noch glaubt, ein Lagerfeuer sei harmlos, gefährdet nicht nur sich selbst, sondern auch Mensch, Tier und Natur.“

Zudem werde die Gesundheit durch die anhaltende Hitze belastet, teilte der Landkreis weiter mit. Kreisrätin Dornieden rufe vor allem ältere Menschen und Familien mit kleinen Kindern zur Vorsicht auf: „Vermeiden Sie körperliche Anstrengung in der Mittagshitze, tragen Sie lockere Kleidung und beim Aufenthalt

im Freien möglichst eine Kopfbedeckung, trinken Sie ausreichend Wasser, machen Sie Ihr Zuhause durch frühmorgentliches Lüften und Abdunkeln Ihrer Räume hitzefest und suchen Sie nach Möglichkeit regelmäßig kühle Räume auf. Wir beobachten die Lage genau und stehen mit Hilfsdiensten und Be-

hörden in engem Austausch“, so Dornieden. Aufgrund der hohen Temperaturen in den vergangenen Tagen mit Höchstwerten von 35 Grad auch im Landkreis Göttingen warne der Deutsche Wetterdienst vor Waldbrandgefahr, UV-Belastung und starker Hitze. **SKI / PLKGÖ**



Schritt für Schritt ins Internet

Buchen Sie einen kostenlosen Schulungstermin bei uns, wir unterstützen Sie gerne.

Testen Sie jetzt unser neues Senioren-Tablet

Terminvereinbarung 0551 / 901-365
von Mo-Fr von 9-14 Uhr





Fortsetzung von Seite 1

GÖTTINGEN. Eine ungewöhnliche Premiere haben Anna Spillner, Teilnehmerin der beruflichen Rehabilitation im Göttinger Unternehmen Myworx, und Lena Zache, Auszubildende beim Göttinger Tageblatt, erlebt: Die beiden Frauen haben an zwei Tagen ihre Arbeitsplätze getauscht. Spillner lernte Abläufe im Ausbildungsberuf Kauffrau im Büromanagement kennen und Zache die Teilhabe am Arbeitsleben von Menschen mit psychischen Einschränkungen – in der Abteilung Digital Media den Berufsbildungsbereich Büromanagement.

Tausch bedeutet: Beide haben sich im jeweiligen Arbeitsumfeld gemeinsam getroffen und sich gegenseitig über die Schulter geschaut. „Es gibt Schnittstellen bei unseren Aufgaben. Zum Beispiel am Bildschirm Tabellen bearbeiten, die persönliche Arbeitszeiterfassung, die Post holen und weiterleiten“, sagt Zache. „Ein großer Unterschied ist die tägliche Arbeitszeit, die Struktur des Arbeitstages. Ich arbeite nur etwa 30 Minuten länger pro Tag als Anna. Aber die Anforderungen an sie dürfen Anna nicht mehr als drei Stunden beanspruchen. Das heißt, Aufgaben, die für mich in drei Stunden zu bewältigen wären, werden auf sieben Stunden verteilt.“ Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Berufsbildungsbereich dürften nach Vorgaben der Leistungsträger von Myworx, Arbeitsagentur und Rentenversicherung, nur unter drei Stunden pro Tag im allgemeinen Arbeitsmarkt eingesetzt werden. „Das ist die Voraussetzung für Teilnehmer, um zu uns zu kommen“, erklärt Mareike Walli, Leiterin des Berufsbildungsbereichs bei Myworx. So zählen Pausen ebenso wie drei begleitende Angebote zur Wochenarbeitszeit von 36 Stunden, die von den Leistungsträgern vergütet wird. Ein begleitendes Angebot ist zum Beispiel die Teilnahme an einer Theater-AG, die das Göttinger Boat People Projekt anbietet. Darauf freute sich Anna Spillner am frühen Nachmittag des zweiten Tauschtags. Für Entlastung dreimal pro Woche und nach Wahl sorgen außerdem Angebote wie Chor, Yoga oder Schwimmen, sagt Walli.

TAG EINS – BESUCH IM GT

Tag eins ist ein Dienstag. Um 8.30 Uhr klingeln Anna Spillner und Myworx-Job-Coach Andrea Reise an der Tür der Redaktion. Das Sekretariat oder Office liegt gleich gegenüber. Lena Zache nimmt die Besucherinnen hier in Empfang, da sie an diesem Tag nicht im zweiten Sekretariat

Schnittstellen im Job entdeckt

„TAUSCHTAGE“: Lena Zache (GT) und Anna Spillner (Myworx) wechseln die Arbeitsplätze



at des Göttinger Tageblatts tätig ist, dem des Verlags. In der Vorstellungsrunde sagt Spillner, dass sie seit fast einem Jahr bei Myworx tätig ist. Ihr Grund: „Ich brauche Beschäftigung. Bei Myworx kann ich gut arbeiten und Leute kennenlernen. Ich habe eine Vorliebe für Handarbeit“, sagt die 34-Jährige. Bei Myworx ist eine kleine Näherei in Betrieb genommen worden – für Anna Spillner eine Option für ein Praktikum. Im Office erläutert Lena Zache die Aufgaben, die vor ihr liegen. Zunächst die Redaktionskonferenz, die nicht nur in Präsenz stattfindet, technisch auf den Weg bringen, also den großen Bildschirm für die Teilnahme per Video starten. Gedruckte Zeitungen im Haus verteilen sowie eine bestimmte Anzahl Tageblätter archivieren, im Gemeinschaftsraum die Spülmaschine leeren und den Kaffeeautomaten reinigen zählen zur Routine – ein Auftakt, den Zache zügig absolviert. Das Obst, das jede zweite Woche geliefert wird, für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schneiden, in Schalen zu verteilen und in der Kühlung zu lagern, bietet der 19-Jährigen dann die Möglichkeit, mit Anna Spillner zur Büroarbeit zu wechseln. Denn Rechnungen in Papierform, wie die des Obstlieferanten, zu digitalisieren und anschließend weiterzuleiten, gehört zu ihrem Jobprofil – so wie, unter anderem: Mittels einer Software sehr sorgfältig knappe Fakten und Daten zu Veranstaltungen in einen Kalender eintragen, auf den Redakteurinnen und Redakteure Zugriff haben; Leserbriefe ordnen und an die

Redaktionsleitung übermitteln; Urlaubszeiten, Überstunden und Krankmeldungen der Sekretariat-Teams in Tabellen eintragen, mit der Vorgabe, dass beide Büros täglich verlässlich mit mindestens einer Kollegin besetzt sind; Zaches persönliche Arbeitszeiterfassung in einer Excel-Tabelle notieren; oder auch ein offenes Ohr für Kunden, deren Anrufe Zache an Abteilungen in Redaktion und Verlag weiterleitet. „Da ist viel Unbekanntes auf mich zugekommen“, resümierte Anna Spillner den bis 15 Uhr dauernden Tag im Office des Tageblatts. „Da habe ich mich schon ein wenig überfordert gefühlt.“ Die 30-minütige Frühstückspause (die Zache ausließ) und die ebenso lange Mittagspause mit Zache und Anna-Lena Becker, Gruppenleiterin im Berufsbildungsbereich, sorgten für ein wenig Entlastung – waren aber nicht mit ihrem Umfeld bei Myworks zu vergleichen. „Dort ist ein geschützter Raum. Hier war ich doch ganz schön kaputt.“ Trotzdem: „Bei uns zieht sich der Tag in die Länge, das ist es kurzweiliger. Das Photoshooting hat richtig Spaß gemacht. Und Lena hat alles sehr gut erklärt.“

TAG ZWEI – BEI MYWORX

Tag zwei, ein Mittwoch. In der Abteilung Digital Media lernt Anna Spillner zurzeit in einer Verwaltungsstelle Aufgaben im Büromanagement kennen – gemeinsam mit sechs weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Aufgrund einer kognitiven Beeinträchtigung ist ihre Auffassungsfähigkeit ein-

geschränkt – dank intensiver individueller Begleitung durch Anna-Lena Becker und einen Gruppenleiter-Kollegen wird der Nachteil kompensiert. Zu ihren aktuellen Aufgaben, die Spillner gegenüber Zache erläutert, zählen: Interner und externer Schriftverkehr per Mail; Anwesenheitslisten pflegen; Urlaubsanträge erfassen; Steuerung von Essensbestellungen; Waren ein- und ausbuchen; Briefpost holen, sortieren und weiterleiten; Arbeiten mit Word und Powerpoint Excel. Nach und nach wird Anna Spillner alle Bereiche der Abteilung Digital Media kennenlernen: Digitalisierung von Prospekten, Fotos, Dias, Dokumenten, LPs, Musikkassetten; Erstellen und Versand von Serienbriefen, Konfektionieren von Postsendungen – alles im Dienst von Unternehmen und privaten Kunden. Weitere Abteilungen für Dienstleistungen im Auftrag von Kunden sind Business Catering, Fahrradwerkstatt, Kleinmontagen und Montagen, der Zwischenhandel mit Legobausteinen, Logistik und Versandabwicklung, der Handel und Versand mit und von gebrauchten Büchern: „Etwa 16.000, 17.000 Bücher haben wir auf Lager“, sagt Markus Palentin, Gruppenleiter in der Beruflichen Bildung. „Wir kriegen Waren, wir machen was mit ihnen, wir lagern und versenden die Waren“, schildert er das komplette Logistikprogramm. Die Göttinger Müsli Company, die Lena Zache während eines Rundgangs am Standort Groener Landstraße 23 / 25 vorgestellt wird, sorgt für besondere

BERUFLICHE QUALIFIZIERUNG

Aufmerksamkeit innerhalb der Besuchergruppe vom Tageblatt. „Es ist beeindruckend, wie viel Handarbeit im Produkt Müsli steckt“, kommentierte Zache die Tätigkeiten in den Sektionen. Das Sortieren und Schneiden von Zutaten wie Nüssen und Trockenobst passiert manuell, sorgfältig und akkurat. In der Bio-Müsl-Manufaktur mit Online-Shop werden aus Bio-Zutaten Müsli, Müsli-Riegel und Müsli-Snacks angemischt und produziert, erklärt Gruppenleiter Hauke Bodusch. Ebenfalls im Programm sind Frucht-Nuss-Snacks, Kekse, Schoko-Flakes und einiges mehr. Kunden seien Unternehmen und Privatpersonen.

Die gemeinnützige GmbH fördert gemäß ihrem Leitbild „Menschen mit seelischer Behinderung bei der Entwicklung und Verwirklichung ihrer beruflichen und persönlichen Ziele“. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich während der beiden ersten Jahre im Berufsbildungsbereich von Myworx mehrfach beruflich qualifizieren – sie lernen auf ihren Wunsch und nach ihrer Wahl Arbeitsschritte in den Myworx-Dienstleistungsfeldern, unter anderem in der Göttinger Müsli Company, in der Warenlogistik, in der Digitalisierung. Diese Qualifizierungsbausteine, die keiner konventionellen Ausbildung entsprechen, werden von der Industrie- und Handelskammer zertifiziert und berechtigen zum Einstieg in den allgemeinen Arbeitsmarkt. „Viele Teilnehmer erkranken im Laufe ihres Berufslebens, einige während ihres Studiums“, sagt Mareike Walli, Leiterin des Bereichs berufliche Rehabilitation. Erkrankungen seien unter anderem Depressionen oder Angststörungen. „Wir haben das Ziel, sie bestenfalls in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu übermitteln. Wir beschäftigen fähige Menschen.“ Myworx kooperiert mit den Berufsschulen BBS I und III. Zweimal pro Woche haben die Teilnehmer Unterricht, sowohl bei Myworx als auch in den BBS. Vor allem die Nachfrage

nach Logistikleistungen steige, betont Walli: „Wir pflegen gewachsene Kooperationen mit Partnerunternehmen.“ Nach den zwei Jahren im Bildungsbereich folgt die zweite tragende Säule der gemeinnützigen GmbH: die Beschäftigung im Arbeitsbereich – in den genannten Dienstleistungen, die Myworx für Unternehmen bringt. Innerhalb dieses Beschäftigungsverhältnisses organisiert Myworx im Rahmen des bundesweiten Programms „Schichtwechsel“ die gegenseitige Hospitation von Menschen mit und ohne Behinderung an ihren Arbeitsplätzen. „Wir haben uns gesagt: Diese Erfahrungen sind genauso wertvoll für Teilnehmer im Bereich berufliche Rehabilitation“, betont deren Leiterin. Die Bezeichnung dieses Projekts lautet „myXperience“.

HOSPITATIONEN: IM GT „GUTE, GELEBTE PRAXIS“

„Wir haben nicht gezögert, als die Anfrage von Myworx kam“, sagt Tageblatt-Gesamtvermarktungsleiter Axel Poelen. „Es ist uns ein Anliegen, einen solchen Austausch zu realisieren. Und es ist uns wichtig, unserer Auszubildenden Lena Zache die Möglichkeit zu bieten, zu sehen, mit wie viel Herzblut die Teams von Myworx arbeiten, um Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen eine persönliche und eine berufliche Perspektive zu geben.“ Tageblatt-Chefredakteur Freerk Schenker bekräftigt diese Überzeugung: „Bei uns ist es gute, gelebte Praxis, dass uns Menschen für einige Zeit als Hospitanten über die Schultern schauen. Wenn, wie in diesem Fall, ein ‚Tauschtag‘ daraus wird, ist es umso wertvoller für alle Beteiligten.“

Über den Tellerrand der Tätigkeit am Arbeitsplatz zu schauen, neue Sichtweisen im Alltag zu schaffen und offen zu sein für Menschen, die in ihrer jeweiligen Arbeitspraxis Herausforderungen bewältigen: Diesen gegenseitigen Perspektivwechsel haben Anna Spillner und Lena Zache Ende Juni erlebt. Spillners Fazit: „Die Aufgaben, die ich beim GT bekommen habe, konnte ich verstehen und mitmachen.“ Gruppenleiterin Anna-Lena Becker fragte sie: „Würden Sie ein solches Experiment nochmal machen, Frau Spillner?“ Antwort: „Ja“, mit Ausrufungszeichen. „Auch ein Praktikum kann ich mir beim GT gut vorstellen. Das hat mir gut gefallen.“ „Anna Spillner hat das Ziel von ‚myXperience‘ erreicht“, betont Anna-Lena Becker. „Praxisnähe scheint ihr gut zu tun. Etwas zu tun, das wichtig ist, zu wissen, dass man in der Arbeit eines Unternehmens gebraucht wird, stärkt Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl.“ **SKI**

Fotos oben: Anna Spillner an der Tür der GT-Redaktion, Spillner und Lena Zache an Zaches Arbeitsplatz im GT-Office, beim Archivieren gedruckter Tageblatt-Ausgaben und am Scanner (Fotos: Christina Hinzmann). – **Spillner und Zache tauschen die Stühle am Arbeitsplatz bei Myworx** (Fotos: Fabian Jäger).

Mitte rechts: Mareike Walli, Leiterin des Berufsbildungsbereichs bei Myworx (Foto: Anna-Lena Becker / Myworx).

Mitte: Anna Spillner und Lena Zache mit Myworx-Gruppenleiter markus Palentin im Bücher-Lager.

Unten (v.l.): Anna-Lena Becker, Anna Spillner, Lena Zache, Axel Poelen, Gesamtvermarktungsleiter des Tageblatts (Fotos: Fabian Jäger).





KLEINANZEIGEN

ANZEIGEN-ANNAHME

0800 / 1 23 44 05

(DIE ERSTEN 3 ZEILEN NUR 5 EURO!)

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

KAUFMÄNNISCHE BERUFE

Suche ab sofort Immobilienkauffrau (m/w/d) Büroarbeit, (Vermietung, Buchung etc.), Teil- oder Vollzeit ☎01573 75 72 473

WEITERE BERUFSFELDER

Wir stellen ein: LKW-Fahrer, Kl. CE /95, m/w/d, für den Rübenantransport mit Muldenkipper, Rm. NOM + GÖ nach Nordst. + Schladen, ca. 4 Mon. ab 09.2025, Tag- u. Nachtschicht, auch als Festeinst. o. Aushilfe. Bewerbung an: behrens_spd@t-online.de ☎(0170) 8580873 od. 877

Wir suchen Kraftfahrer FS Kl. CE, in VZ/TZ, zu sofort im Nahverkehr, Raum GÖ. attr. Gehalt und Premiumzahlungen ☎0170/1679559

STELLENGESUCHE

STELLENGESUCHE

KFO-Zahntechniker sucht Stelle ☎0157/85068138



NÄCHSTEN LIEBE DIE BLEIBT

WIR UNTERSTÜTZEN DIREKT. UND MIT HERZ.

Hier mehr erfahren: missio-hilft.de



missio

Oder scannen Sie einfach den QR-Code.

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

HÄUSER

Verkaufe 2-Fam.-Haus in Göttingen, 80m², EG, Bad, Toilette, Duschtoilette, Terrasse, kleiner Garten, Garage, Parkplatz, 250.000€. ☎0155/60097918

IMMOBILIENKAUF-GESUCHE

EIGENTUMSWOHNUNGEN

PRIVAT sucht Eigentumswohnung zum Kauf. ☎05507-8911868

Suche ETW in der Innenstadt oder Ostviertel. Tel. 055150420500

HÄUSER

HANDWERKER sucht Haus von Privat ☎05507-8911868

ANLAGEOBJEKTE

Privat sucht Mehrfamilienhaus ab 3 Einheiten zum Kauf ☎0551-28878667

MIETANGEBOTE

GARAGEN / EINSTELLPLÄTZE

Garage und Stellpl. in GÖ zu verm. Tel. 5474547

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

2 Zi.-Whg. in GÖ gesucht ☎0176/61934789

HÄUSER

Kl. Fam. sucht ZH mit Grd. Haus, kl. Hof o. Whg. Miete od. Kauf ab 100m², mind. 4 Zi., in GÖ, WIZ u. Umgebung. Wir: berufst.(Soz.arb. & Baumpfl.),NR,solvent.zuverf. ☎01752465913 ☒gemeinsam.zuhause@posteo.de

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

VERSCHIEDENE AUTOMARKEN

Verk. schönes Senioren-Elektromobil 6-15km/h, VB1399 ☎0176/41594379

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Thomas Mühlhaus Fahrzeug-Ankauf
PKW·LKW·Transporter·Unfall
☎05 25 27 / 99 64 200

Suche alte Opel, 1960-2000 ☎(01 76) 24 70 97 66

Auto gesucht, ab EZ.2011 ☎01 57 87 98 31 35

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+ Wohnwagen Tel.03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Hilfe, die weiter reicht.

Spendenkonto
DE47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln



Hilfe zur Selbsthilfe

www.help-ev.de

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

Runder Holz-Esstisch mit kunstvoll gestaltetem Sockel (um 1920) , Durchmesser 120 mm, abzugeben. Guter Zustand. 130 EUR. ☎0175 7537413

Privat sucht, Vorwerk Staubsauger Porzellan Gobelin Näh/Schreibmaschine Zinn Bestecke Musikinstrumente Münzen Modeschmuck Tel. 0172 6774027

MUSIK

Kaufe LP's & CDs. ☎05509/924749

GARTEN

Brauchen Sie Hilfe im Garten?
Übernehme fachgerecht alle Garten- u. Grabpflegearbeiten. Firma Bierwirth, Göttingen ☎0172-6 47 91 12 Mo.-Fr. **Sonderaktion Heckenschnitt**

GARTENPFLEGE
Hecken-Sträucher-Gehölze schneiden Rasenmähen/Pflege im Dauerauftrag usw. **Gartenservice Demmel/Barth** Tel.: 0174/2025466

Biete Gartenarbeiten aller Art an. Strauch-, Hecken-, u. Formschnitt, Rasen mähen, Beearbeiten, Unkraut-Entfernung v. Gehwegen, inkl. Entsorgung ☎0151/24903060

Biete sämtliche Gartenarbeit an, rund ums Haus, Rasen mähen, Heckenschnitt, Hofreinigung u.v.m. ☎0152/10571515

Garten & Grundstückspflege
• Pflasterarbeiten • Hausanstrich • Hausreinigung
☎0177 - 56 38 241

Die fleissigen Gartenbienen übernehmen Gartenarb. aller Art (incl. Entsorg.) kostenlose Beratung. ☎0172/3560061

Biete Gartenarbeiten wie Hecken-Strachschchnitt, Beetpflege, Rasen legen u.v.m. ☎0176/25852931

LANDWIRTSCHAFT

Zu verkaufen Hühnerställe, Bauwagen, Container und Heugeräte. ☎0151/10067828

Brennholz Bu Ei ab 65€ SRM 30 cm, inkl. Lief. ☎0176 6268 1914

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Kaufe kleine Möbel und auch anderen Trödel sowie Bilder, Porzellan, Bleikristall, Puppen, Näh- und Schreibmaschinen, Briefmarken und Schallplatten ☎0163/467 28 73

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Moderne Heiztechnik • Schöne Bäder
Grimmig, Barterode, ☎055 06 / 454

HOBBY UND FREIZEIT

Modellbahner suchen Eisenbahn & Zubehör. Anlage oder Sammlung. Auch Modellfahrzeuge usw. 0175-777 44 99

Modelleisenbahn ges., gepflegt in Originalverpackung ☎0163/7349656

DIENSTLEISTUNGEN

Gartenpflege und Entrümpfung ☎(0551)5046903 ☎(0176)74579412

VERSCHIEDENES

Alleinerziehender mit 2 Söhnen (5 u. 7 J.) su. Unterstützung bei der Betreuung im Raum Groß-Schneen an 1-2 Tagen pro Wo. (ca. 5 Std.), darunter immer montags (Nachmittag bis früher Abend). Anstellung gerne auf Minijob-Basis. Gute Bezahlung! PKW u. FS vorh.? Dann freue ich mich auf Ihre Bewerbung. ☒ Z 217197

Herr Ludwig sucht: Lederjacken, Gobelin, Bilder, Zinn, Bronze, Hirschgeweihe, antike Sachen, Sammelalben, Trachten, Teppiche, Abendgarderobe, Trödelsachen, Kristalle, Porzellan, Schallplatten. Seröse Abwicklung, bezahle in bar. Tel. 0163/4188951

Herr Bachmann zahlt Höchstpreise. Bis zu 7000 € für Pelze Lederjacken, Schallplatten, Hirschgeweihe, getragene Sachen, Kleidung aller Art und antike Gegenstände, Porzellan, Brockhaus, Möbel, Teppiche, Gemälde, Briefmarken. Seröse Abwicklung & Bezahlung in bar. ☎0176 31216831

Erledige sämtliche Gartenarbeiten zum Festpreis, inkl. Entsorgung, Pflegearbeiten ab 18 €. ☎0151/59177860

Gartenarbeit von A-Z

Pflege, Schnitt, Gestaltung inkl. Entsorgung & kostenl. Anfahrt 0155/10557904

Sehr stabile Umzugskartons mit Seidenpapier abzugeben, 1€/Stck. ☎0160/97715362

Kleiner Malerbetrieb übern. günstig m. Gerüst, Hausanstriche zum Festpreis u. Isolier-Putze. Fa. Stüber, Tel. 05572-7179

Suche Stellplatz/Parkplatz Nähe Ostviertel, werktags/2x wöchentlich zu mieten. ☎05571/912969

Süßkirschen Selbstpflücke WIZ- Unterrieden, an der B27, ohne Leiter, nur nach Absprache: ☎0157 55862375

Bohre Brunnen

☎05504/9492670

Rentner su. Wohnwagen oder Wohnmobil. ☎0151/54784910

VERLOREN / GEFUNDEN

Verlustanzeige. Reisepass
Herr Abbas Khudari Abbas Al Gburi hat am 25.6.2025 seinen Reisepass mit der Nr. A10782189 verloren. Kontaktaufnahme bei Fund: Tel. 0155/66210696



GEMEINSAM GEGEN SEXUALISIERTE KRIEGSGEWALT

Mit einer Testamentsspende hinterlassen Sie Wirkung.

JETZT INFORMIEREN!
www.medicamondiale.org/testament



medica mondiale

BEKANNTSCHAFTS-ANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Liebe Frau gesucht, auch Ausländerin. Bin 67 J., R., Barträger, Kosmopolit ☎0152/19209726, 0152/15198852



erscheint jeden Samstag

Impressum

Verlag:

Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
Wiesenstr.1 · 37073 Göttingen
info@extratip-goettingen.de

Preisliste:

gt.mediadaten.online/anzeigenblaetter
Verbreitete Auflage: 78.365

Anzeigenschluss für gestaltete Anzeigen: Mittwoch 14.00 Uhr

Kundenservice:

☎05 51 / 901-111
info@extratip-goettingen.de

Beilagedisposition:

beilagen.wochenblatt@nadsack.de

Redaktion:

Stefanie Arndt
amdt@extratip-goettingen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Axel Poelen

Geschäftsführer und V.i.S.d.P.:

Lars Mietzner

Druck:

Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1 · 31552 Rodenberg

Verteilung:

WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Leserbriefe

Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.



Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis bitte keine kostenlosen Zeitungen an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Bildung schenkt Freiheit



ora
Kinderhilfe



Werde jetzt Pate!

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp bewerben und den QR-Code scannen:



Freie Gebiete:

- Geismar
- Dransfeld
- Bühren
- Lengler
- Nordstadt
- Weende
- Rosdorf

Extra TIP

Rufen Sie doch einfach an.

Telefonische Anzeigenaufnahme:

0800 / 1234 405

Zusammen die Zukunft sichern

Gemeinsam helfen.
Vor Ort und weltweit.

Ihre Spende hilft! drk.de/spenden

Meine Familie ist hier.
Unsere Jobs
gleich nebenan.

Jobs für
NIEDERSACHSEN

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Physio- und Ergotherapie Wellness und Fußpflege



FOTO: J BETTENCOURT/PEOPLEIMAGES.COM – STOCK.ADOBE.COM

DUDERSTADT

kukphysio. Westerode

Fitnessstudio, Bewegungsbad, Sauna, Dampfbad, Funktionstraining, KinderRehasport, Bistro Landei, KG, Lymphdrainage, Massage, KG Gerät, KG Bad, KG Bobath, Manuelle Therapie, CMD, Ergotherapie, Osteopathie, Präventionskurse CrossHaus, Aquafitness, Nordic Walking, u.v.m.
Wöhnekörben 10, 37115 Westerode, Tel. 05527-998352, www.kukphysio.de

Ergotherapie am Park + Podologie Erhard Vogt

Störung der Grob-, Fein-, motor. Koordination u. Körperwahrnehmung, Schlaganfall, Schluckstör., Parkinson, Lese- Rechtschreibschwäche, Demenz, Alzheimer, AD(H)S, psych./emot. Störungen
Marktstr. 95, 37115 Duderstadt, Tel. 05527-849770

Praxis für Physiotherapie „Haus St. Georg“

KG, Man. Therapie, Bobath, Brügger, PNF, Schlingentisch, Faszientherapie, Massage, Man. Lymphdrainage, Kinesiotape, Haus- u. Heimbefuche
Tannenweg 1A, 37115 Nesselröden, Tel.: 05527/843-110, www.blank-gruppe.de

physiozeit Carina Walter

Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage, sektoraler Heilpraktiker für Physiotherapie, Krankengymnastik, Massage, Fango, Heißluft, Fitnesskurse, barrierefreie Praxis, Parkplätze direkt vor der Praxis, klimatisiert
Im Puttfeld 19, 37115 Westerode, Tel. 05527/8495343 (bitte auf Anrufbeantworter sprechen), www.physiozeit-walter.de, info@physiozeit-walter.de

GEISMAR

Praxis für Ergotherapie Andrea Rode

Behandlung von Kindern u. Erwachsenen, Bobath, Sensorische Integration, Linkshänder-Beratung, AD(H)S-Behandlung, Handtherapie, Hausbesuche, Mitarbeit im FIDEM-Demenz-Netzwerk. www.ergotherapie-goettingen.de
Kiesseestr. 63a, 37083 Göttingen, Tel. 0551-499 399 0

Kompetenz in Physio by Christian Gerling

Krankengymnastik, manuelle Therapie, Bobath, Massage, Lymphdrainage, CMD, Faszientherapie, Wärmeanwendungen, Heim- und Hausbesuche, Barrierefreier Zugang
Teichstraße 2, 37085 Göttingen, Tel. 0551/71800, www.christiangerling-physio.de

GÖTTINGEN CITY

Athleticum Junge GmbH

(Sport-) Physiotherapie, KG-Gerät, EAP, Massage, Lymphdrainage, Fitnesstraining, Leistungsdiagnostik, SpeedCourt, u.v.m.
Schützenplatz 2a, 37081 Göttingen, Tel. 0551-38385820

Praxis für Ergotherapie Burkhard Hauff GmbH

Bobath (Ki./Erw.), CO-OP, SI, Graphomotorik, Warnke, Handreha., psych.-funkt. Behandlung, Hirnleistungstraining (u.a. Stengel), erg. Schienerversorgung, Hausbesuche, Beratung (häuslich, sozial, beruflich)
Bühlstr. 26, 37073 Göttingen, Tel. 0551-5311888

KOLLE & KRAATZ GbR Praxis f. Podologie + Kosmetik

Podologie (alle Krankenkassen), Med. Fußpflege, Fuß-Wellness-Behandlung, Kosmetik, Wellnessmassage, Maniküre, Depilation
Nikolaistr. 2-3, 37073 Göttingen, Tel. 0551-57856

GRONE

Therapie- und Trainingszentrum Mandala

Physiotherapie – Ergotherapie – Logopädie – Wellness
Medizinische Trainingstherapie
Kasseler Landstraße 20, 37081 Göttingen, Tel. 0551-99952330
www.therapiezentrum-mandala.de

physio anja wiese · www.physiowiese.de

Bobath, PNF, Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Kinesiotape, Kiefergelenksbehandlung, Laufband-Therapie, Massage, Faszien-Therapie, kostenfreie Parkplätze, barrierefreie Praxis
Rudolf-Winkel-Str. 16, 37079 Göttingen, Tel. 0551-20549401

Sie möchten Ihr Unternehmen auf dieser monatlich erscheinenden
Sonderseite präsentieren? Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gern:
Telefon 05 51 / 901-483
E-Mail s.schwarzburger@goettinger-tageblatt.de



Viel muskuläres Fettgewebe und zu wenig Bewegung erhöhen das Risiko, Rückenschmerzen zu bekommen. FOTO: STOCKPHOTOPRO-STOCK.ADOBE.COM

Mehr Rückenschmerzen durch Fett in den Muskeln

Forschende der Technischen Universität München (TUM) haben den Zusammenhang zwischen Muskelqualität und chronischen Rückenschmerzen mittels Ganzkörper-Magnetresonanztomographie (MRT) und Methoden der künstlichen Intelligenz (KI) untersucht. Die Analyse der MRT-Daten von rund 30.000 Teilnehmenden der NAKO Gesundheitsstudie zeigte, dass ein höherer Fettanteil in der Rückenmuskulatur sowie eine geringere Muskelmasse mit chronischen Rückenschmerzen assoziiert war. Die Studie verdeutlicht, dass die Erfassung der Muskelzusammensetzung zur Risikoeinschätzung chronischer Rückenschmerzen hilfreich sein könnte.

Rückenschmerzen betreffen über 80 Millionen Menschen in Europa und sind die häufigste Ursache für Arbeitsunfähigkeit. Bestehen die Schmerzen länger als drei Monate, spricht man von chronischen Rückenschmerzen.

„Rückenschmerzen, insbesondere in ihrem chronischen Verlauf, sind ein multifaktorielles Problem und treten häufig gemeinsam mit anderen muskuloskeletalen Erkrankungen auf. Die Identifikation veränderbarer Faktoren wie körperliche Aktivität, Ernährung und Alltagsgewohnheiten ist nicht nur für das Therapiemanagement essenziell, sondern bietet auch enormes Potenzial für die primäre Prävention. Radiologische Ganzkörperbildgebung, insbesondere mittels MRT, erlaubt dank KI-gestützter Modelle die präzise Quantifizierung einzelner Körperkompartimente. Ein Schwerpunkt unserer Untersuchung lag dabei auf der Skelettmuskulatur im Rückenbereich. Sie wird nicht nur maßgeblich durch Lebensstil-Faktoren beeinflusst, sondern ist – unserer Hypothese zufolge – bei chronischen Rückenschmerzen in ihrer Zusammensetzung verändert“, berichtet Dr. Sebastian Ziegelmayer, Wissenschaftler und Arzt am TUM Klinikum.

Ausgewertet wurden die Ganzkörper-MRT-Daten von 27.518 NAKO-Teilnehmenden im Alter

von 19 bis 74 Jahren. 21,8 Prozent berichteten von chronischen Rückenschmerzen. Die Rückenmuskulatur wurde markiert und es wurde zwischen verfetteter und nicht verfetteter Muskulatur unterschieden. In der statistischen Auswertung wurden verschiedene Einflussfaktoren berücksichtigt wie Alter, Geschlecht, körperliche Aktivität und Erkrankungen wie Diabetes, Dyslipidämie (Störung der Fettkonzentration im Blut), Osteoporose oder Osteoarthritis – allesamt Faktoren, die sich nachweislich auf die Zusammensetzung der Muskulatur auswirken.

Die Analysen der Forschenden ergaben, dass ein höherer Wert an muskulärem Fettgewebe mit einer erhöhten Wahrscheinlichkeit für chronische Rückenschmerzen verbunden war, während eine höhere Muskelmasse mit einer geringeren Wahrscheinlichkeit assoziiert war. Die Studie liefert zudem Belege, dass körperliche Aktivität – in einem Maß, das den Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) mit 150 Minuten moderater bis anstrengender Bewegung pro Woche entspricht – mit der niedrigsten Häufigkeit von Rückenschmerzen korrelierte, während sowohl zu wenig als auch zu viel Bewegung das Risiko erhöhte.

Für den Rückenschmerz, der durch viele Faktoren beeinflusst werden könne, seien weitere Studien erforderlich. Aber: „Die Zusammensetzung der Muskulatur wird in der Routinediagnostik oft vernachlässigt, scheint jedoch – insbesondere in Kombination mit weiteren Faktoren wie Lebensstil, psychologischen und biomechanischen Aspekten – ein mögliches Puzzleteil für chronische Rückenschmerzen zu sein. Wir hoffen, dass unsere Ergebnisse einen Impuls für weitere Studien geben, der die Entwicklung individualisierter Managementstrategien ermöglicht und so die wirtschaftliche und gesellschaftliche Belastung durch chronische Rückenschmerzen reduziert“, so Sebastian Ziegelmayer. ■ **nako**

HOLTENSEN

Physiotherapiepraxis Bernd Psotta

KG, manuelle Therapie, PNF, Lymphdrainage, Marnitz, Cyriax, Brügger, Kiefergelenksbehandlung, Massage, Wärme- u. Kältetherapie, Hausbesuche, Termine nach Vereinbarung, kostenfreie Parkplätze
Unterm Hagen 29, 37079 Göttingen, Tel. 0551-66894

NORDSTADT

Göttinger Rehazentrum R. Junge GmbH im Sartorius Quartier

Ambulante Neurologische Rehabilitation, Physiotherapie mit vielen Spezialisierungen, Ergotherapie, Logopädie, Therapie von Patienten mit Zustand nach Amputation, Therapie von Patienten nach orthetischer Versorgung
Annastraße 33, 37075 Göttingen, Tel. 0551-38385740

OSTVIERTEL

Physiotherapie Junge im Waldweg

Krankengymnastik, Manuelle Therapie, Brüggertherapie, Manuelle Lymphdrainage, KG-Gerät, Faszientherapie u.v.m.
Waldweg 5, 37073 Göttingen, Tel. 0551-49569155

Irene Müller Kosmetikstudio

Kosmetik, Nageldesign, Fußpflege, Lymphdrainage und Tiefenwärme
Frieseweg 7, 37085 Göttingen, Tel. 0551-55015

RHEUMALIGA

Rheuma-Liga e.V. Göttingen

Wassergymnastik im Badeparadies Eiswiese: Wassergymnastik, Gesundheitskurse (Kostenübernahme durch die Krankenkasse möglich)
Info und Beratung unter Tel. 0551-7076748

ROSDORF

Physiotherapie ts-physio GmbH

Neben den üblichen Behandlungen auch Neurologie und CMD
Leistungsbeschreibung unter ts-physio.de
Raseweg 9, 37124 Rosdorf, Tel. 0551-40179339

SEULINGEN

Praxis für Physio- und Ergotherapie Erhard Vogt

KG/Gerät, Wirbelsäulengymnastik, Inkontinenztraining, Massage, Lymphdrainage, Fango, Schlingentisch, Funktionstraining, Fußpflege, Haus- und Heimbefuche, Podologie, Ergotherapie
Winkelstr. 5, 37136 Seulingen, Tel. 05507-2575

SÜDSTADT

Praxis für Ergotherapie Burkhard Hauff GmbH

Bobath (Ki./Erw.), CO-OP, SI, Graphomotorik, Warnke, Handreha., psych.-funkt. Behandlung, Hirnleistungstraining (u.a. Stengel), erg. Schienerversorgung, Hausbesuche, Beratung (häuslich, sozial, beruflich)
Danziger Str. 19, 37083 Göttingen, Tel. 0551-3709431

Der lachende Fuß – Kerstin Schelper

Podologie, Fußpflege und Fußmassagen
Windausweg 26, 37073 Göttingen
Tel. 0551-72727

Kompetenz in Physio & Training by Christian Gerling

Krankengymnastik, manuelle Therapie, Bobath, Massage, Lymphdrainage, CMD, Krankengymnastik am Gerät, Faszientherapie, Wärmeanwendungen, Heim- und Hausbesuche, Barrierefreier Zugang, Parkplätze direkt vor der Tür
Reinhäuser Landstraße 12, 37083 Göttingen, Tel. 0551-300100
www.christiangerling-physio.de

WEENDE

Göttinger Rehazentrum R. Junge GmbH

Ambulante Rehabilitation, Orthopädie, Kardiologie, Angiologie, EAP, Physiotherapie mit vielen Spezialisierungen, Fitness & Wellness, Prävention & BGM, Rehasport, Rehanachsorge
Sprangerweg 3, 37075 Göttingen, Tel. 0551-3838580

Neue Regelung zur Nagelspangenbehandlung

In Kürze tritt eine Änderung bei der Nagelspangenbehandlung in Kraft, die ab Oktober in den Podologie-Praxen umgesetzt wird. Die maßgeblichen Podologieverbände und der GKV-Spitzenverband haben dabei ein zentrales Anliegen aus den Podologiepraxen aufgenommen – insbesondere den Wunsch nach einer deutlichen Vereinfachung der Spangenversorgung. Künftig entfällt eine Unterteilung in unterschiedliche Spangensysteme. Damit werde die Abrechnung klarer, die Dokumentations einheitlicher und die tägliche

Umsetzung deutlich vereinfacht, vermeldet Bundesverband für Podologie. Die Wahl des geeigneten Spangentyps bleibt weiterhin in der therapeutischen Verantwortung der Podologinnen und Podologen. Die neue Leistungsbeschreibung definiere Inhalte, Regelleistungszeiten und Dokumentationspflichten kompakt und nachvollziehbar.

Die neuen Vorgaben zur Nagelspangenbehandlung greifen für alle Verordnungen mit Ausstellungsdatum ab dem 1. Oktober 2025.



FOTO: MANSTWIV URM-STOCK.ADOBE.COM

Verordnungen, die bis einschließlich 30. September 2025 ausgestellt wurden, werden weiterhin nach den bisherigen Regelungen erbracht und abgerechnet – unabhängig davon, wann die Behandlung beginnt oder abgeschlossen wird. Damit soll den Praxen ausreichend Zeit gegeben werden um sich auf die neue Systematik einzustellen und laufende Verordnungen geordnet abzuwickeln.

Auch die bisher oft unklar gehandhabten Kontrollmaßnahmen zur Sitz- und Passgenauigkeit einer

Nagelspangenbehandlung wurden konkretisiert. Künftig ist die Anzahl der abgerechneten Kontrollpositionen an die Zahl der verordneten Behandlungseinheiten gekoppelt.

Hintergrund:

Mit einer Nagelspangenbehandlung können bei eingewachsenen Fußnägeln Fehlstellungen korrigiert und ein erneutes Einwachsen verhindert werden. Es handelt sich um ein verordnungsfähiges Heilmittel. ■ **star/bfp**



Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

„Frauen sind keine Menschen“

Kabarett beim **KULTURSOMMER GÖTTINGEN**: Freikarten für Christl Sittenauer gewinnen

GÖTTINGEN. „Frauen sind keine Menschen“ heißt es am Samstag, 12. Juli, um 20 Uhr im Alten Rathaus, wenn Kabarettistin Christl Sittenauer zu Gast ist. Unsere Leser können zweimal zwei Freikarten gewinnen. Arthur Schopenhauer sagte: „Mit mehr Fug, als das schöne, könnte man das weibliche Geschlecht das unästhetische nennen. Weder für Musik, noch Poesie, noch bildende Künste haben sie wirklich und wahrhaftig Sinn und Empfänglichkeit.“ Von Schopenhauer sei ja nichts anderes zu erwarten, aber dass jetzt auch noch der eigene Sohn denkt, dass Frauen keine Menschen seien, stürzt die Kabarettistin, Mathematikerin, Dozentin, Architektin, Improtheaterschauspielerin und Sängerin in eine tiefe Krise. Nur konsequent, dass sie sich dazu entschlossen hat, ein Kabarett-Solo-Programm zu schreiben. Es wird ein Abend irgendwo zwischen wissenschaftlichen Lebensfragen,



gegenderten Kinderbüchern, Normpersonen und dem nächtlichen Adrenalinkick allein am Freisinger Parkplatz. Sittenauer entzündet ein feinfühliges und spitzfindiges Auf und Ab der Missverständnisse und Ungleichheiten und dabei gelingt es auch ihr trotz aller Mühen nicht immer richtig und korrekt zu sein ... Lukas Maier begleitet sie am Piano – er hat zusammen mit Sittenauer für deren Programm Songs arrangiert sowie komponiert. „Es wird ein Feuerwerk“, verspricht die Künstlerin. Karten für den Abend sind in der Tourist-Info und unter reservenet erhältlich. Wer zwei Tickets gewinnen möchte, schreibt eine Mail mit dem Betreff „Frauen“ an gewinnen@extratip-goettingen.de und vergisst nicht, seine Absenderadresse anzugeben. Einsendeschluss ist am Dienstag, 8. Juli. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **STAR**

Foto: Martina Bogdahn



Foto: Carsten Lenz

„Die Orgel tanzt“

Duo Iris und Carsten Lenz gastiert in der St. Martinikirche in Dransfeld

DRANSFELD. „Die Orgel tanzt“ heißt die Devise am Montag, 7. Juli, in der St. Martinikirche in der Kirchstraße in Dransfeld: Das Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz „entlockt vierhändig den Pfeifen der historischen Euler-Orgel Walzer, Tango, Blues und andere an dieser Stelle eher ungewohnte Rhythmen“, teilt Bettina Sangerhausen, vom Evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Göttingen-Münden mit.

Das Orgel-Konzert-Erlebnis beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt

ist frei, es wird eine Kollekte eingesammelt, kündigte Kirchenvorstandsvorsitzender Rolf Döring an. Damit das Publikum mitverfolgen könne, „wie 20 Finger und vier Füße über Tasten und Pedale flitzen“, wird die Orgel-Spielanlage in der Kirche auf eine große Leinwand übertragen, so Sangerhausen. Das Programm an diesem Abend „tanzt“ von Menuett bis Polka, von Marsch bis Boogie. Komponisten seien unter anderem Elias Nikolaus Ammerbach, Giovanni Morandi, Elsbeth Forrer, Thomas P.

Westendorf, Julien Bret, Robin Dinda und Carsten Lenz. Iris und Carsten Lenz seien Organisten an der großen und bedeutenden Skinner-Orgel der Saalkirche in Ingelheim am Rhein. Dort hätten sie gerade seit der Corona-Zeit einige vielbeachtete evangelische ZDF-Fernsehgottesdienste musikalisch gestaltet, teilt Sangerhausen weiter mit. Mit ihren vierhändigen Konzertprogrammen hätten sie bisher zahlreiche Konzerte in vielen Ländern Europas und in den USA gespielt. **BS / SKI**

„Die Glocke“ als Oratorium

Sommerabschlusskonzerte von Universitätschor und Universitätsorchester

GÖTTINGEN. Die Ensembles der Universität Göttingen laden mit ihrem künstlerischen Leiter Antonius Adamske zum großen Abschlusskonzert des Sommersemesters ein. Auf dem Programm steht ein sehr selten gespieltes Werk: Das Oratorium „Das Lied von der Glocke“ von Max Bruch auf das gleichnamige Gedicht von Friedrich Schiller.

Ein ganzes Oratorium zum berühmten Schiller-Gedicht erschien Bruchs Zeitgenossen offensichtlich eher abwegig, weshalb der Komponist die Publikation 1878 auf eigene Kosten realisierte. Heute vollkommen in Vergessenheit geraten, sei das Stück doch unbedingt hörens-wert, wie die Universitätsmusiker finden: „Bruchs ‚Glocke‘ vereint großen melodischen Einfallsreichtum und hochromantische Ensemblesätze.“ Als Auftakt zu den Konzerten der Universitätsmusik Göttingen findet eine Einführung mit Podiumsdiskussion über das Bürger- und Staatsverständnis sowie das Geschlechterbild bei Schiller und Bruch statt. Dieser Abend wird am Montag, 7. Juli,



Der Chor der Universität Göttingen widmet sich zusammen mit dem Universitätsorchester in zwei Konzerten am Wochenende Max Bruchs Oratorium „Das Lied von der Glocke“, das das berühmte Gedicht von Friedrich Schiller vertont. Foto: Anton Säckl

ab 18 Uhr gemeinsam mit und in St. Johannis veranstaltet. Der Eintritt ist frei. Es folgen die eigentlichen Konzerte am Samstag, 12. Juli, um 19 Uhr sowie am Sonntag, 13.

Juli, um 17 Uhr auch in St. Johannis. Als Solisten sind zu hören: Lavinia Dames (Sopran), Johanna Knödel (Alt), Sung Min Song (Tenor) und Bernhard Hansky (Bass). Es singt der Göt-

tinger Universitätschor, es spielt das Göttinger Universitätsorchester. Karten für die Konzerte gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.reservenet.de **STAR**

Heute Acts auf drei Bühnen

Samstag: Good Good Festival: „Größtes Worldmusic City Event in Deutschland“

GÖTTINGEN. Am heutigen Samstag wird das Good Good Festival in Göttingen mit dem zweiten Spieltag fortgesetzt. Auf der Bühne am Albaniplatz eröffnen um 14 Uhr Kira & Anders mit „Ein Koffer voller Überraschungen“ das Programm. Um 14.30 Uhr folgen Algote Oho & his Sound of Joy. Um 16 Uhr tritt Odd Okoddo im Dots-Innenhof im Börner-Viertel (Barfußstraße) auf. Ab 16.30 Uhr wird wieder der Albaniplatz bespielt – von Kira &



Anders mit „Das phantastische Grammophon“. Am selben Ort übernimmt um 17 Uhr Eric Bibb. Um 18.30 Uhr gibt's noch mal Musik im Innenhof des Dots:

Mark Ernestus' Ndagga Rhythm Force. Um 19.30 und 21.30 Uhr bestreiten Dub Princess und the Hot Steppers sowie Kader Tarhanine das Abendprogramm auf dem Albaniplatz. Die Nacht gehört Sandy B – ab 23.30 Uhr im DT2 des Deutschen Theaters. Mehr Infos auf: www.goodgoodfestival.de. Tickets gibt es auf der Festival-Website, an allen EventimVVK-Stellen sowie im Vinyl-Reservat, Rote Straße 17 in Göttingen. **HPS / SKI** Foto: Good Good Festival

Waldbühne am Samstag: Premiere für Comedy-Schlager-Show – Amore und Gerüchte

BREMKE. Eine Komödie mit vielen Schlagerhits aus den vergangenen sechs Jahrzehnten, zum Mitsingen, Tanzen und Lachen kündigt das Ensemble der Waldbühne Bremke an. Von großen Hits der „ZDF-Hitpara-

de“ bis zu „Atemlos“ könnten sich die Zuschauer „der wunderbaren Nostalgie deutscher Kultschlager hingeben und einen lustigen Sommerabend auf der Waldbühne Bremke genießen“.

Moderiert wird das Sing-Along Musiktheaterstück von Fabian Kupferstahl – seine „Samstag-Abend-Schlager-Show“ bietet neben bekannten Schlagerhits, Beziehungsdramen, Diva-Momente und Kom-

plotte aus der Chefetage. Und darum geht's nach Angaben des Ensembles: „Drei geldgierige Produzenten planen eine neue Schlager Fernsehshow, um die Einschaltquoten wieder nach oben zu ziehen. Mit dabei

auch das angesagte Schlagerpaar Joe und Maria. Doch um die Ehe und Joe's Liebesleben kursieren wilde Gerüchte. Zum Glück ist da noch Maxi, Joe's bester Freund und Everybody's Darling, der mit Charme

versucht, die Aufmerksamkeit vom Pärchendrama zu lenken. Doch dann taucht plötzlich Alessandra, Joe's Sommerromanze, am Set auf. Nur Zufall oder vom Management bewusst eingefädelt?“ Die Ter-

mine: 5. und 6. Juli, 19. und 20. Juli, 3. und 9. August, 20. und 21. September. Beginn ist um 18 Uhr – Einlass ab 17 Uhr. Tickets gibt es vor Ort oder auf www.goeticket.de/event-organizer/waldbuehne-bremke-e-w/ **SKI**



Wissen verschenken kann so einfach sein.

Wissen, was **Göttingen** und **die Welt** bewegt.



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0800 12 34 301 (kostenfrei) oder online bestellen unter abo.Goettinger-Tageblatt.de/informiert

19,90 €
für 6 Wochen



Göttinger Tageblatt Eichsfelder Tageblatt





Tipps und Termine vom 5. bis 12. Juli

Samstag 05.07.

Kino

Lumière: 22.00 Die leisen und die großen Töne
Méliès: 17.30 Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne, 20.00 Loyal Friend
Live-Musik/Party
18.00 Waldbühne Bremke: Comedy Schlager Show
18.30 Wendebachstausee: Sommerkonzert mit den Rocking B's (Rock-Klassiker)
19.00 Stadtpark Duderstadt: Falco – die Show
19.00 Zentralmensa: Sommerkonzert mit Unicante
21.00 Old Sabris Pub, Duderstadt: Michael Eilers (Singer/Songwriter)
21.00 Kulturbahnhof Uslar:



Am heutigen Samstag ist in Oedelsheim wieder Weserbeleuchtung mit Livemusik und Höhenfeuerwerk. Los geht es um 19.30 Uhr.

Foto: Günter Schumacher

Rock gegen Rheuma mit DJ Albi
23.30 DT: Sandy B (Good-Festival)
Theater
14.00 JT Familienbühne im Hof: Pippi Langstrumpf
15.00 Gandersheimer Domfestspiele: Walk the Line – die große Johnny-Cash-Show
19.00 DT: Matthias Brandt und Jens Thomas, „Dämon“ (Wort-Musik-Collage)
19.00 thOP: Der grüne Kakadu (Arthur Schnitzler, Studierenden-theater der Sorbonne)
20.00 JT: Loriot 100
20.00 Gandersheimer Domfestspiele: Cabaret – Das Musical
Sonstiges/Ausflug
11.00 Göttinger Innenstadt: Gnadenlos Schick, Walking-Act (Göttinger Kultursommer)
11.00 ZHG 011: Aktionstag Menschenaffen (Vorträge und Workshops), 19.00 Grillfest im Alten Botanischen Garten
11.00 ab Reddersen Haus, Am Münster 6, Northeim: Graf Otto von Norheim (Stadtführung)
11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: klassischer Stadtrundgang
11.00 ab Tourist Info Göttingen: Zeitreise auf dem Göttinger Stadtwall, 11.30 und 15.00 Rund ums Gänselesel (Stadtführungen)
12.00 bis 15.00 KAZ (Bürgerstraße 15, Göttingen): Tanzworkshop „Grenzen und Handlungspotenziale“; tänzerische Vorerfahrung ist keine Bedingung für die Teilnahme
13.00 ab Touristinformation an der Stadtmauer, Osterode: „Pikante Enthüllungen, Geheimnisse und Anekdoten – Stadtgeflüster mit Notarius Schellschläger“ (Stadtführung)
13.00-18.00 PS Speicher Einbeck: Oldtimertage
14.00 Forum Wissen: Rundgang durch die Sonderausstellung „Was zum Quant?!\“, 15.00 Öffentlicher Rundgang durch die Basisausstellung
14.30 Museum im Ritterhaus, Osterode: Museumsführung „Schöner wohnen“
19.30 Weserpromenade Oedelsheim: Weserbeleuchtung

19.00 DT: Nachtblau – Chanson für eine Abwesende (Meret Becker & Dietmar Loeffler interpretieren Barbara)
20.00 Gandersheimer Domfestspiele: Ein Sommernachtstraum, Schauspiel mit Live-Musik
Sonstiges/Ausflug
7.30-16.00 Kauf Park: Flohmarkt
10.00 Schillerwiesen (Hainholzweg 41), Open-Air-Gottesdienst mit Prediger Ulrich Parzany – Titel: „Was hat Jesus zu bieten? (Johannes 10:10b)“; Veranstalter ist das „Haus der lebenden Steine“, AmSteinsgrube 11 in Göttingen
11.00-17.00 Gaußturn über Dransfeld: Kiosk geöffnet
11.00-16.00 Kunstsammlung der Universität im alten Auditorium: geöffnet
11.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die Basisausstellung, 12.30 Rundgang durch die Sonderausstellung „Was zum Quant?!\“, 11.00 ab Tourist Info Göttingen: Zeitreise auf dem Göttinger Stadtwall, 11.30 Rund ums Gänselesel (stadtführungen)
13.00 Kiosk Gaußturn (Dransfeld): „Naturerlebnis Abenteuer Waldsofa“ – Sofa bauen und spielerische Elemente im Wals für Kinder ab sechs Jahren („zahle, was es dir wert ist“)
13.00-18.00 PS Speicher Einbeck: Oldtimertage
14.00 - 17.00: Erdbebenwarte



Die Gratis-Open-Air-Konzertreihe Open Sound auf dem Göttinger Wochenmarktplatz geht am Donnerstag weiter: Ab 17 Uhr sorgt das Flause Kollektiv für spannende elektronische Vibes, um 20 Uhr tritt der Pianist Martin Kohlstedt (Foto) auf. Foto: J. Konrad Schmidt

Sonntag, 06.07.

Kino

Lumière: 20.00 Der Phönizische Meisterstreich

Méliès: 17.30 Loyal Friend, 20.00 Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne
Live-Musik/Party
18.00 Torhaus Galerie am alten Stadtfriedhof Göttingen: Joe Pentzlin & Gregor Kilian – „The Best of Boogie, Blues, Ragtime & Swing“
18.00 Waldbühne Bremke: Comedy Schlager Show
Theater
14.00 und 16.30 JT Familienbühne im Hof: Pippi Langstrumpf
15.00 Gandersheimer Domfestspiele: Cabaret – Das Musical
15.00 Open-Air-Bühne Börnerviertel: Vom Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat (Figurentheater, ab 4)

Göttingen, Herzberger Landstr. 180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4t-Mintropkugel (Eintritt frei, um Spenden zugunsten des gemeinnützigen Vereins wird gebeten), Infos bei www.erdbebenwarte.de

Montag, 07.07.

Kino

Lumière: 20.00 Der Phönizische Meisterstreich
Méliès: 17.30 Loyal Friend, 20.00 Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne
Live-Musik/Party
19.00 Treckerspielplatz am Jahnstadion: Swing-a-round – Tanz mit Swing, Charleston, Lindyhop, Boogie and more
19.30 Dots, Börnerviertel: Pub Quiz

Dienstag, 08.07.

Kino

Lumière: 20.00 Der Phönizische Meisterstreich (OmU)
Méliès: 17.30 Loyal Friend, 20.00 Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne (OmU)
Live-Musik/Party
20.00 Exil: Studi-Abend (Alternative, Indie, Electro/Techno,...)
Theater
15.00 Gandersheimer Domfestspiele: Walk the Line – die große Johnny-Cash-Show
Sonstiges/Ausflug
14.00 ab Touristinformation an der Stadtmauer, Osterode: Stadtführung „Entdecken Sie Osterode am Harz“

Mittwoch, 09.07.

Kino

Lumière: 20.00 Der Phönizische Meisterstreich (omU)
Méliès: 17.30 Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne, 20.00 Loyal Friend (OmU)
Theater/Show
20.00 Gandersheimer Domfestspiele: Cabaret – Das Musical
Sonstiges/Ausflug
11.00-13.00 Brotmuseum Ebergötzen: Ferienbackaktion Brot & Butter

Donnerstag, 10.07.

Kino

Lumière: 22.00 Hundreds of Beavers
Méliès: 18.00 Vier Mütter für Edward, 20.00 Loyal Friend
Movietown Eichsfeld – ab heute neu: Mädchen Mädchen!, Superman
Theater/Show
20.00 Gandersheimer Domfestspiele: Walk the Line – die große Johnny-Cash-Show
Live-Musik/Party
Open Sound auf dem Göttinger Wochenmarktplatz: 17.00 Flause Kollektiv (elektronische Vibes) 20.00 Martin Kohlstedt (Pianist, Electronica)
20.00 Stadion, Speckstraße: Offene Bühne mit Kreuzberg on KulTour
Sonstiges/Ausflug
15.00 ab Tourist-Info Göttingen: Rund ums Gänselesel (Stadtführung)
17.00 Kunsthaus: Führung durch das Kunst-Quartier
19.30 Gunz, Geiststraße 2: Vortrag „Lebenwesen auf Reisen: die Rolle von Ausbreitung für Biodiversität“ – Anmeldung an mail@biologische-schutzgemeinschaft.de

Freitag, 11.07.

Kino

Lumière: 22.00 Flow
Méliès: 18.00 Vier Mütter für Edward, 20.00 Loyal Friend (OmU)
Live-Musik/Party
Open Sound auf dem Göttinger Wochenmarktplatz: 19.00 Engin (Indie), 21.00 Kytes (Electro-Pop)
18.00 St. Jacobi: Orgelmusik mit David Pipe (Vox Organi)
20.00 Musa: Rock gegen Rheuma

Theater/Tanz

20.00 Gandersheimer Domfestspiele: Cabaret – Das Musical
20.00 JT: Spiegelung, Tanztheater und Livemusik mit Anastasia Anderson und Ariane Mihm
22.00 Schützenfest Duderstadt: Party mit DJ Ibba im Festzelt
Sonstiges/Ausflug
15.00 ab Touristinfo Göttingen: Rund ums Gänselesel (Stadtführung)
17.30 Forum Wissen: Text und Demenz
19.30 ab Touristinformation an der Stadtmauer, Osterode: Stadtführung „Historischer Abendspaziergang mit Frieden, der Eierfrau“

Samstag 12.07.

Kino

Lumière: 22.00 Der Phönizische Meisterstreich
Méliès: 18.00 Vier Mütter für Edward, 20.00 Loyal Friend
Live-Musik/Party
19.00 St. Johannis: Oratorium „Das Lied von der Glocke“ von Max Bruch, Universitätschor und Universitätsorchester
20.30 Kleiner Ratskeller: Tannengurke und Uwe F. (Singer/Songwriter)
21.00 Schützenfest Duderstadt: Party mit Madison im Festzelt
23.00 Savoy: Ladies Night mit DJ Maaleek
Theater/Tanz
15.00 Gandersheimer Domfestspiele: Der kleine König Artus (Kinder- und Familienstück)
18.00 Waldbühne Bremke: Alice im Wunderland
20.00 JT: Spiegelung, Tanztheater und Livemusik mit Anastasia Anderson und Ariane Mihm
20.00 Altes Rathaus: Frauen sind keine Menschen, Kabarett mit Christl Sittenauer
20.00 Gandersheimer Domfestspiele: Ein Sommernachtstraum, Sonstiges/Ausflug
11.00 ab Redderhaus am Münster 6, Norheim: Pocken, Pest und Cholera – Auf den Spuren von Badern, Kräuterweibern und anderen Heilern. (Stadtführung)
11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: Unterwegs mit Marktfrau Mariken, 13.30 klassischer Stadtrundgang (Stadtführungen)
11.30 und 15.00 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänselesel, 14.00 Graffiti und Skulpturen mit dem Fahrrad entdecken (Stadtführungen)
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die Basisausstellung

Am Sonntag ist Larifari Kindersommer auf der Open Air Bühne im Göttinger Börnerviertel. Gezeigt wird „Vom Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“ mit dem Theater Maren Kaun.



Am Sonntag ist Larifari Kindersommer auf der Open Air Bühne im Göttinger Börnerviertel. Gezeigt wird „Vom Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“ mit dem Theater Maren Kaun. Foto: Christian Kleiner

Ausstellungen

• Bis 7. September zeigt das Kunsthau Winfried Bullingers „Mobile Homes – Nomaden hinterlassen keine Ruinen“. Geöffnet dienstags bis freitags. 14 bis 18 Uhr und samstags bis sonntags 11 bis 18 Uhr.
• Bis 31. August zeigt die Uni Göttingen im Uslarer Museum „Zwischen Uslar und Übersee – Koloniale Verbindungen“ mit Objekten aus der kolonialen Vergangenheit der Stadt
• Bis 18. Juli zeigt das Wohnstift Göttingen täglich von 8 bis 20 Uhr „Wunder der Natur – eine fotografische Reise durch die

Natur“ mit Fotos von Sabine Sgonina.
• Das Heimatmuseum Northeim zeigt „Otto von Norheim 1025-1083“, geöffnet dienstags bis sonntags von 10 bis 12 Uhr sowie dienstags, donnerstags und freitags auch von 14 bis 17 Uhr.
• Im Städtischen Museum Göttingen läuft die Sonderausstellung „Umwelt, Klima und DU“ (ab 7), geöffnet hat es dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr, jeden ersten Donnerstag im Monat ist bis 19 Uhr geöffnet.

• Die Ausstellung „Frauen im Handwerk von hier!“ ist bis zum 30. November im Brotmuseum Ebergötzen zu sehen. Geöffnet dienstags bis samstags von 9.30 bis 16.30 Uhr sowie sonn- und feiertags von 9.30 bis 17.30 Uhr – mit Open-Air-Ausstellung „Kennen wir uns?“
• Bis zum 11. August zeigt das Museum im Ritterhaus in Osterode „Kinderwelten“ mit historischen Puppen und Spielzeug. Geöffnet dienstags bis freitags von 10 bis 13 und von 14 bis 17 Uhr, samstags, sonn- und feiertags von 14 bis 17 Uhr.

GT

ET

Ticket Service

Veranstaltungen in unserer Region und bundesweit

gt-tickets.de

Jetzt

Tickets

sichern!

Torsten Sträter-Mach mal das große Licht an

16.05.2026
20:00 Uhr

Lokhalle
Göttingen

Chris de Burgh

28.10.2025
19:00 Uhr

Stadthalle
Göttingen

The Sound of Hans Zimmer u. John Williams

26.02.2026
19:30 Uhr

Lokhalle
Göttingen

Lord of the Dance

15.04.2026
20:00 Uhr

Lokhalle
Göttingen

Aladin-das Musical

29.11.2025
15:00 Uhr

Ballhaus
zum fidele Anreischken

Last Christmas Miracle

10.12.2025
20:00 Uhr

Stadthalle
Göttingen

Die Udo Jürgens Story

05.11.2025
20:00 Uhr

Stadthalle
Göttingen

Mario Barth

20.03.2026
20:00 Uhr

Lokhalle
Göttingen

Ralf Schmitz

15.01.2026
20:00 Uhr

Lokhalle
Göttingen

Atze Schröder-Lovemachine

18.03.2026
20:00 Uhr

Lokhalle
Göttingen

Feuerwerk der Turnkunst-VIVA Tournee 2026

27.01.-
29.01.2026

Lokhalle
Göttingen

Beatrice Egli - Tanzen-Lachen-Leben-Tour 2026

02.10.2026
19:00 Uhr

Messehalle
Erfurt

Cavalluna-Tor zur Anderswelt

08./09.11. 2025

Lokhalle
Göttingen

Manfred Mann's Earth Band- Live 2025

27.09.2025
20:00 Uhr

Stadthalle
Göttingen

Senna Gammour

18.11.2025
20:00 Uhr

Stadthalle
Göttingen

The Ten Tenors-Time of Your Life Tour 2026

03.06.2026
20:00 Uhr

Stadthalle
Göttingen

Andreas Gabalier - Ein Hulapalu auf uns-Tour 2025

18.10.2025
20:00 Uhr

ZAG Arena Hannover

Howard Carpendale-Meine Abschiedstournee

12.04.2026
19:00 Uhr

ZAG Arena Hannover

Olaf Schubert-Jetzt oder now!

05.11.2026
20:00 Uhr

Lokhalle
Göttingen

Max Giesinger-Menschen Tour 2025

30.11.2025
19:30 Uhr

Capitol Hannover

Jan Delay Disko No. 1

23.08.2025
19:00 Uhr

Waldbühne
Norheim

Paul Panzer-Schöne neue Welt...welcome to hell

08.11.2026
18:00 Uhr

Lokhalle
Göttingen

The Scottish Music Parade

30.11.2025
20:00 Uhr

Stadthalle
Göttingen

Samu Haber-Summer 2025

15.08.2025
19:00 Uhr

Waldbühne
Norheim

GT

Ticket Service

gt-tickets.de

ET

Ticket Service

Markstraße 9, Duderstadt, Telefon (05527) 94997-70 Öffnungszeiten: Mo. geschlossen, Di. u. Mi. 9:00-14:00 Uhr, Do. 11:00-17:00 Uhr, Fr. 9:00-13:00 Uhr

Dies ist nur eine kleine Auswahl der buchbaren Veranstaltungen. Besuchen Sie uns in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatt oder online.



Für die Jugend: Klare Aussichten bei Ausbildung und Karriere

Digitale Berufsorientierung: Land überreicht Förderbescheid an Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) und an die Südniedersachsen-Stiftung

GÖTTINGEN. Das Projekt „Jolanda-Transfer“ bietet Jugendlichen ab der siebten Klasse eine spielerische, alltagsnahe und leicht verständliche Begleitung bei biografischen Entscheidungsprozessen. Ziel ist es, jungen Menschen neue Perspektiven auf ihrem Weg in das Berufsleben zu eröffnen.

Jetzt überreichte Dr. Ulrike Witt, Landesbeauftragte des Amts für regionale Landesentwicklung Braunschweig, den offiziellen Zuwendungsbescheid für das Projekt an die Südniedersachsen-Stiftung und das Zukunfts-

zentrum Holzminden-Höxter der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK). Das Land Niedersachsen fördert „JOLanDA-Transfer“ über die Zukunftsregion Südniedersachsen aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE). Witt betonte: „JOLanDA-Transfer ist ein Paradebeispiel dafür, wie digitale Innovation, pädagogischer Anspruch und regionale Verantwortung Hand in Hand gehen können. Es freut mich sehr, dass dieses Projekt

als erstes der Zukunftsregion die gesamte Region Südniedersachsen umfasst – das ist ein starkes Signal für interkommunale Zusammenarbeit und Chancengleichheit.“ Kern des Projekts ist eine innovative und interaktive Webseite, die im Landkreis Holzminden entwickelt wurde. Diese soll nun auch in den Landkreisen Göttingen, Northeim, Goslar und der Stadt Göttingen genutzt werden. „Mit dem Projekt unterstützen wir junge Menschen bei ihrer Berufsorientierung und leisten einen Beitrag zur Fach-

kräftesicherung in unserer Region. Das ist wichtig, denn trotz hoher Nachfrage an Fach- und Arbeitskräften steigt bundesweit die Jugendarbeitslosigkeit. Das Projekt ist außerdem ein tolles Beispiel für das Zusammenspiel von Bildung, Beratung, Verwaltung, Wissenschaft, Kommunen und Zivilgesellschaft“, betonte Landrat Marcel Riethig. Die Ko-Finanzierung durch alle südniedersächsischen Kommunen zeige den gemeinsamen Willen, die Region als attraktiven Lebens- und Arbeitsort zu stärken.

An diesen Anspruch knüpft das Projekt konsequent an. Prof. Dr. Alexandra Engel von der HAWK unterstrich: „Mit JOLanDA schaffen wir ein digital gestütztes Angebot, das Jugendliche in ihrer Lebenswelt an den entscheidenden Übergängen abholt. Das Konzept basiert auf sozial-emotionalem Lernen, Selbstregulation und modularen Trainingsformaten – ein innovativer Baustein moderner Berufsorientierung zugunsten besserer Entscheidungsfähigkeit.“ Auch Claudia Weitemeyer, geschäftsführende Vor-

standsvorsitzende der Südniedersachsen-Stiftung, zeigte sich überzeugt vom Vorhaben: „Es freut mich besonders, dass wir JOLanDA mit einem starken regionalen Verbund in der gesamten Region etablieren können. Mein Dank gilt allen Akteuren, die dieses Projekt engagiert mit Leben füllen.“

ZIELGRUPPENGERECHT

Wie das Projekt konkret umgesetzt wird, erläuterten anschließend die beiden Projektverantwortlichen Dr. Lilit Sargsyan

(Südniedersachsen-Stiftung) und Dr. Jan Schametat (HAWK). Ihr Fokus liegt insbesondere auf dem zielgruppengerechten Einsatz von JOLanDA – etwa bei Jugendlichen mit schwierigen Bildungsbiografien, Schulabbruch oder mangelnder Anbindung an bestehende Strukturen. Durch die modulare Struktur kann die Anwendung flexibel in Schulen, in der offenen Jugendarbeit und in individuellen Beratungskontexten eingesetzt werden. Mehr Infos auf der Webseite www.berufsorientierung-jolanda.de. **SNS**

Johnny Cash Show avanciert zur großen Liebesgeschichte

Gefeierte Premiere bei den Domfestspielen Gandersheim

BAD GANDERSHEIM. Mit minutenlangen Standing Ovations und „Ring of Fire“ als Zugabe ist am Freitagabend die Premiere der neuen Musikshow der Gandersheimer Domfestspiele zu Ende gegangen. „Walk the Line – die große Johnny Cash Show“ begeisterte das Publikum mit den großen Hits des „Man in Black“ und einer viel-

schichtigen Inszenierung. Der Titel ist zwar an den bekannten Film angelehnt, das Stück findet aber seinen ganz eigenen Weg ins Leben des berühmten Countryängers.

Roman Roth als Johnny Cash begrüßt die Zuschauer zu seiner Show in Bad Gandersheim – natürlich mit den berühmten Wor-

ten „Hello, I’m Johnny Cash“ – und stimmt mit „Ain’t No Grave“ und der Geschichte vom wiederauferstandenen Lazarus auf seine Lebensgeschichte ein, die in dem zweistündigen Stück erzählt wird. Es ist keine One-Man-Show, sondern sie wird durch starke Charaktere rund um den Mann in Schwarz belebt. Das sind vor



Roman Roth und Nadine Kühn als Johnny Cash und June Carter in „Walk the Line – die große Johnny Cash Show“ bei den Domfestspielen.
Foto: Julia Lormis

Samstag, 5., am 8. und 10. Juli. Gezeigt wird die Musikshow bis zum 16. August. Karten gibt es an allen bekannten VVK-Stellen. Nähere Informationen und auch Tickets unter gandersheimer-domfestspiele.de. **STAR**

37120 Bovenden
Sonnenberg 3
am Kreisel (neben Netto)
Tel.: 0 55 1 / 89 80 99 00
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-19.00
Sa 8.00-18.00

vollgut
GETRÄNKEMARKT

Herausgeber:
Getränke Fachmarkt Walchoff GmbH
Höxter-Kassel-Erfurt
Lütmarser Str. 102
37671 Höxter

ASTRA Astra Urtyp, Rakete, Rotlicht und Kiezmische; je 27 x 0,33 l + Pfand 3,66 1 L = 1,29	AKTION 11,49	Bayreuther Hell u. Hell-alkoholfrei ; je 20 x 0,5 l + Pfand 3,10 1 L = 1,50	VELTINS Veltins helles Lager; je 20 x 0,275 l + Pfand 3,42 1 L = 2,12	AKTION 13,99
Coca-Cola, Fanta, Mezzo-Mix ; je 6 x 1,0 l Glas + Pfand 2,40 1 L = 1,50	AKTION 8,99	deit Deit Limonaden, versch. Sorten; je 12 x 0,75 l Glas + Pfand 3,30 1 L = 0,94	GEROLSTEINER Gerolsteiner Mineralwasser, versch. Sorten; je 6 x 1,0 l Glas + Pfand 2,40 1 L = 0,92	AKTION 5,49

Gültig vom 07.07.2025 bis 12.07.2025
Alle Preise in Euro - bei Druckfehlern keine Haftung - solange Vorrat reicht - Angebotspreise sind Abholpreise - Abgabe nur in handelsüblichen Mengen

allem Vera Lorenz als Cashes erste Ehefrau Vivian Liberto und Nadine Kühn als June Carter, die in ihren Rollen ebenso brillieren wie Roth, der die vielen Facetten des Originals gut auf die Bühne bringt. Das Bühnenbild steckt voller guter Ideen und stellt mit einfachen Mitteln klar, worum es gerade geht im Leben von Johnny Cash. Der Umbau ist Teil der Dramaturgie, die Darsteller selbst wechseln Mobiliar und Hintergrundbilder und das ist nahtlos ins Bühnengeschehen eingepasst. So wie im Leben von Johnny Cash geht es auch in „Walk The Line“ auf und ab. Auf Tragödien folgen ausgelassene und glückliche Momente. Es wird nachdenklich und politisch, etwa

wenn Johnny Cash die US-Präsidenten Revue passieren lässt – allesamt sehr treffend von Theresa Löhle parodiert – und anschließend mit „The Ballad of Ira Hayes“ an die vielen toten Soldaten erinnert. Das Stück pickt sich markante Punkte aus Cashes Leben heraus und inszeniert sie unterhaltsam mit den passenden Songs. Das sind manchmal auch ungewöhnliche Szenen: Das Karrierief vor den „American Recordings“ in den 90ern wird von Inspector Columbo (Löhle) zusammen mit Kris Kristoffersen (Hagen-Goar Bornmann) und Willie Nelson (Stephan Luethy) analysiert – womit an den legendären Auftritt des Sängers als Mörder in der berühmten Krimiserie erinnert wird. Unheil-

voll erklingt dazu „Ghost Riders in the Sky“. Schwung und Witz ins Stück bringt vor allem das Warten der Zuschauer auf June Carter als Running Gag. Sie wird erst bei „Ramba Zamba“ gesichtet, findet dann keinen Parkplatz und beweist, auf der Bühne angekommen, nach einer kleinen Atempause ihr großes Showtalent, für das auch die echte June Carter bekannt war. Sie war mit der Carter Family, schon bevor sie Cash traf, ein Star der Country-Szene. Ab hier wird die große Johnny Cash Show zu einer großen Liebesgeschichte. Zusammen feiern die beiden seine Weiterfolge – unter anderem mit dem von June Carter geschriebenen „Ring of Fire“ – und erleben die große Liebe, die alles übersteht – auf der Bühne mit Erich Frieds Gedicht „Was es ist“. Zusammen werden sie alt und gehen gemeinsam von der Bühne. Wie im richtigen Leben: Johnny Cash überlebte seine große Liebe nur um wenige Monate.

NÄCHSTE VORSTELLUNGEN

Die nächsten Vorstellungen der „Johnny Cash Show“ gibt es am

„Bahn-Bingo“ im Zug

BAD GANDERSHEIM. Eine weitere durch den Förderverein der Gandersheimer Domfestspiele unterstützte (musikalische) Lesung findet am Montag, 7. Juli, um 19 Uhr bei Blumen Dörries in Bad Gandersheim statt – mit Frank Bahrenberg und Mark Daniel. Der Eintritt ist frei, Spenden sind möglich.

Zugausfall, Verspätung, Zoff ums Deutschland-Ticket: Wer Bahn-Bashing betreiben will, schöpft in vollen Zügen aus täglich nachwachsenden Pannen. Allerdings kann man das Reisen mit der DB auch ganz anders betrachten. Kein Trip gleicht dem anderen, und immer wieder switchen die Weichen auf Abenteuer um – zu erleben im „Tagebuch eines Bahnsinnigen“ von Mark Daniel. Humorvoll und zugespitzt steigen Autor und Publikum zu. Daniel wird von Frank Bahrenberg an der Gitarre begleitet. **GDF**

Mehr Wissen kostet weniger als ein Deutschlandticket.

Wissen, was Göttingen und die Welt bewegt.

19,90 € für 6 Wochen

Göttinger Tageblatt **Gidhsfelder Tageblatt**

Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0800 12 34 301 (kostenfrei) oder online bestellen unter abo.Goettinger-Tageblatt.de/informiert25

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland